

A 12148
67. Jahrgang
06/2021



JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



BLEIFREIE SCHROTMUNITION

**WTK: Bestandsentwicklungen des Wildschweins
Chronische Auszehrkrankheit (CWD)**

% Komplettangebot



Sauer S404 Synchro XT

Kaliber .308Win., 30-06Spring, 8x57JS · Lauflänge 51cm · ohne Visierung · Mündungsgewinde M15x1 · montiert mit Sauer Universal Montage sowie eingeschossen

ZEISS Zeiss Victory
HT M 3-12x56 Abs. 60

Empf. VK-Preis: 7.475 Euro

Aktions-Preis: 5.599 Euro

Leica Leica Fortis

2,5-15x56 i m.S. Abs. L-4a

Empf. VK-Preis: 7.275 Euro

Aktions-Preis: 5.399 Euro

Mit Premium Zielfernrohr nach Wahl:



Mauser M18 Waldjagd

Kaliber .308Win., 30-06Spring, 8x57JS · Solid Laufausführung · Lauflänge 51cm · Mündungsgewinde M17x1 · Zielfernrohr Zeiss V4 3-12x56 Abs. 60 · montiert mit Mauser Hexalock Montage

Empf. VK-Preis: 2.833 Euro **Aktions-Preis: 2.429 Euro**



Steyr Mannlicher SM12

Kaliber .308Win., 30-06Spring, 8x57JS · Lauflänge 56cm · ohne Visierung · Mündungsgewinde M15x1 · Zielfernrohr Leica Fortis 2,5-15x56 m.S. Abs. L-4A · montiert mit HMS-Schwenkmontage sowie eingeschossen

Empf. VK-Preis: 5.982 Euro **Aktions-Preis: 4.995 Euro**



Bockflinte Browning Citori Spezial Jagd

Kaliber 12/76 · Lauflänge 71 cm oder 76 cm · Schaftholzklasse 3 · Jagdgravur · Wechselchokes · Linksschaft ohne Mehrpreis

Aktionspreis 1.499 Euro

% NEU

PARD NV007S

Digitales Nachtsichtgerät
· 850 oder 960NM
· verbesserte Technik
· neuer Bildschirm

Empf. VK-Preis 659 Euro
Aktions-Preis: 599 Euro

%

Neueste Ausführung

Blaser Fernglas

Blaser 8x56

- Ideal für die Nachtjagd
- 133 m Sehfeld
- Lieferung inkl. Tragetasche, Trageriemen sowie Objektivschutzkappen

Empf. VK-Preis 2.346 Euro
Aktions-Preis: 1.199 Euro

% Shooterking - Angebote passend zur Saison

Damen Hose
Active Lite Cordura
100% Polyester,
Futter: 68% Polyester, 35% Baumwolle
Gr. S-2XL
Empf. VK-Preis 119,95 Euro
Aktions-Preis: 99,95 Euro

Cap Huntflex 100% Polyester
Schrum-Preis: 29,95 Euro

Herren Hoodie
Huntflex
100% Polyester
Gr. S-2XL
Empf. VK-Preis 119,95 Euro
Aktions-Preis: 96 Euro

Gr. 3XL
Empf. VK-Preis 131,95 Euro
Aktions-Preis: 106 Euro

Herren Hose
Active Lite Cordura
100% Polyester, Futter: 68% Polyester,
35% Baumwolle
Gr. S-2XL
Empf. VK-Preis 119,95 Euro
Aktions-Preis: 99,95 Euro

Gr. 3XL-5XL
Empf. VK-Preis 125 Euro
Aktions-Preis: 109,95 Euro



Liebe Jägerinnen, liebe Jäger!



Vor einem Jahr waren wir wohl alle der Meinung, dass wir uns in diesem Jahr auf den verschiedenen Veranstaltungen des Verbandes wiedersehen und persönlich begegnen würden, Normalität würde sich einstellen und die Zeit der Einschränkungen würde vorbei sein. Wir haben uns geirrt! Corona hat uns immer noch nicht verlassen und wird unser tägliches Leben wohl noch eine ganze Weile begleiten.

Geplant war in diesem Monat die Outdoor-Messe mit dem Landesjägertag in den Holstenhallen in Neumünster. Die Messe ist bereits seit einigen Wochen abgesagt. Die Landesversammlung werden wir durchführen – allerdings in einer dem Gesundheitsschutz geschuldeten Form. Der Bundesjägertag ist sogar auf Ende September verschoben und wird auch nur in überwiegend digitaler Form stattfinden.

Für den Landesverband geht es darum, notwendige Regularien nicht noch weiter aufsummen zu lassen und Entscheidungen, besonders im Finanzbereich mit Rechnungsabschluss und Haushaltsplanung abzuwickeln. Neben diesen vereinsrechtlichen Notwendigkeiten gilt unser besonderes Augenmerk aber schon jetzt den bevorstehenden Wahlen, in diesem Jahr der Bundestagswahl und im kommenden Jahr der Landtagswahl hier in Schleswig-Holstein. Unsere Arbeit, die Arbeit der Jägerinnen und Jäger in den Revieren, ist nur dann erfolgreich, wenn und soweit es die gesetzlichen Regelungen zulassen. Vieles von dem, was insbesondere die Niederwildheger seit langem für dringend erforderlich halten, ist nach unserer Auffassung nur unzureichend möglich. In mancherlei Hinsicht fühlen wir uns von den maßgeblichen Stellen in Politik und Verwaltung nicht ausreichend wahrgenommen geschweige denn unterstützt, wenn es darum geht, den Niederwildarten – den Verliererarten unserer Zeit – zu helfen. Nur mit der umfassenden Hilfe der Jägerinnen und Jäger haben diese Arten eine Chance – zu groß sind die negativen Umweltfaktoren und damit der Druck, dem das Niederwild ausgesetzt ist.

Der Landesjagdverband arbeitet derzeit an einer Niederwildinitiative, die möglichst viele Aspekte beinhalten soll, um hier über die nächsten Jahre hinweg gemeinsam mit anderen effektiv und nachhaltig zu helfen. Wir wünschen uns einen Strauß sehr guter Ideen und sind bereit, diese Maßnahmen mit entsprechend größeren finanziellen Mitteln wirkungsvoll zu fördern.

Übrigens können wir alle im Hinblick auf die anstehenden Wahlen mithelfen, diese und andere uns wichtige Themen bei den künftigen Mandatsträgern ins Bewusstsein zu bringen. Fragen Sie Ihre Kandidaten direkt im Rahmen der Wahlkampfmöglichkeiten! Fragen Sie nach und machen Sie deutlich, dass hier Handlungsbedarf besteht und dass wir zukünftig Hilfe und Unterstützung erwarten! Der Landesverband ist bereits mit den Parteien in Kontakt und wirbt hierfür im Rahmen der politischen Gespräche – wichtig ist aber auch, dass die Bewerberinnen und Bewerber vor Ort spüren, dass in dieser Richtung eine große Erwartungshaltung besteht und diese Themen uns, den Wählerinnen und Wählern, wichtig sind. Helfen Sie also mit – es lohnt sich! Insbesondere für die uns anvertraute Tierwelt draußen in unseren Revieren. Dafür schon jetzt ein Weidmannsdank. Bleiben Sie gesund!

WEIDMANNSSHEIL
IHR WOLFGANG HEINS



10 Bleifreie Schrotmunition



14 Chronische Auszehrkrankheit (CWD)



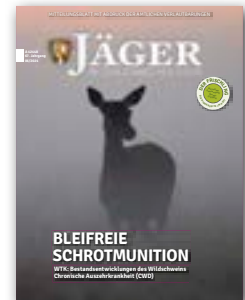
16 WTK: Bestandentwicklungen des Wildschweins

FOTOS: SIEHE JEWELIGE ARTIKEL



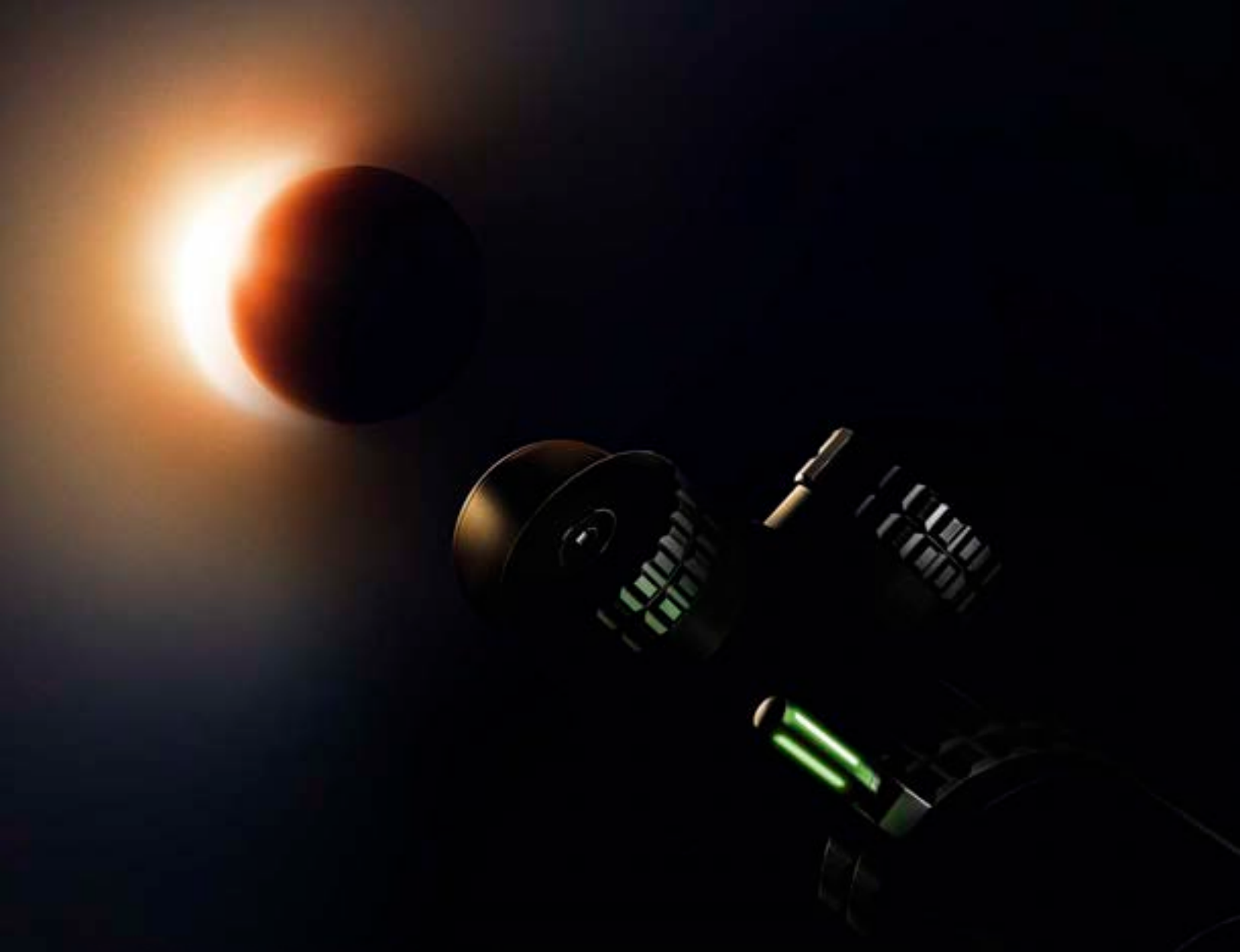
INHALT Juni 2021

kurz+bündig	6
Aus dem Landesverband	10
Bleifreie Schrotmunition	10
Chronische Auszehrkrankheit (CWD)	14
WTK: Bestandentwicklungen des Wildschweins	16
Einladung zur Landesversammlung	21
3. Schreibwettbewerb des LJV-SH	22
Die Fellwechsel GmbH	23
Muttertierschutz	24
Sonderthemen	26
M&S Naturschutzbau: Schlafkanzel	26
Gateway 1: Field Master 18	28
Mora: Garberg Black Carbon	29
Sig Sauer: Kilo 1800 BDX	30
Kinderseite	35
Aus den Kreisjägerschaften	32
Hundewesen	36
Hundeprüfungen im Überblick	36
Kleinanzeigen	37
Impressum	38



Titel dieser Ausgabe:
Kahlwild im Morgengrauen
Foto: Jürgen Schiersmann

Diese Ausgabe enthält Beilagen der Firmen **ASKARI Sport GmbH** und **Landig & Lava**.



ERWARTEN SIE DAS UNERWARTETE.

Jahnke Noctis kommt.

Bald auf nachtsichttechnik-jahnke.de

Auenstraße 5b | 85391 Allershausen
Kurfürstendamm 130 | 10711 Berlin

+49 30 314927-0
info@nachtsichttechnik-jahnke.de
www.nachtsichttechnik-jahnke.de



NACHTSICHTTECHNIK
JAHNKE

WILDTIERKATASTER

Erfassung von Dachsbau, Rotfuchs und Marderhund



FOTO: SEBASTIAN GRELL

■ In diesem Jahr steht die fünfte Erfassung von „Dachsbau, Rotfuchs und Marderhund“ an. Neben der Untersuchung von unseren heimischen baubewohnenden Arten Rotfuchs und Dachsbau wird auch der Marderhund als weit verbreitete Neozoe untersucht. Wie in den Vorjahren umschließt die Erfassung die

Vorkommen, Gehecke, Lage der Baue sowie Jagdstrecken in den Jagdbezirken. Neben den Angaben zu Vorkommen und Nicht-Vorkommen sind die Kartierungen der Gehecke mit ausschließlich beobachteten Jungen im aktuellen Jagdjahr 2020/21 eine wichtige Grundlage für die Auswertung räumlicher und zeitlicher Trends dieser Raubsäugerarten. Baue ohne beobachtete Junge werden in dieser Erfassung nicht abgefragt. Ein zusätzlicher wichtiger Aspekt ist die Erfassung von Krankheiten und Seuchen, wie beispielsweise die Sarcoptes-Räude bei Füchsen, die Aufschluss über die aktuelle Gesundheit von Populationen liefern. Damit auch für das Jahr 2021 eine hohe und flächendeckende Beteiligungsrate gewährleistet werden kann, bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit. Auf diese Weise kann das Wildtierkataster Schleswig-Holstein (WTK SH) auch zukünftig fundierte Aussagen über die

Entwicklung und Situation dieser Wildtierarten treffen. Die Erfassung kann entweder über den klassischen Erfassungsbogen handschriftlich ausgefüllt werden oder bequem über die Online-Eingabe eingereicht werden. Pro Jagdbezirk darf ausschließlich eine Erfassung eingereicht werden. Die Erfassung kann vom Revierinhaber oder einer beauftragten Person in Absprache mit dem Revierinhaber eingereicht werden. Bitte geben Sie den schriftlichen Erfassungsbogen bis zum 31. Juli 2021 an den zuständigen Hegeringleiter oder tätigen Sie bis zum 31. Juli 2021 die Eingabe über die Online-Plattform. Wir möchten uns für Ihr ehrenamtliches Engagement am WTK SH bedanken, denn nur durch Ihre Kooperation sind ein langfristiges Monitoring und ein Schutz unserer heimischen Wildtiere möglich!

LJV/WTK

GEFLÜGELPEST

Weniger Geflügelpestnachweise in Schleswig-Holstein: Neue Risikobewertungen in Kreisen und kreisfreien Städten

■ Das Umweltministerium hat die Kreise und kreisfreien Städte gebeten, das Risiko eines Eintrags von Geflügelpest in ihren Geflügelhaltungen aktuell lokal neu zu bewerten und auf dieser Grundlage zu entscheiden, ob und welche Maßnahmen der Aufstallung weiterhin erforderlich sind. Hintergrund ist ein allgemeiner Rückgang des Geflügelpestgeschehens in Schleswig-Holstein bei Wildvögeln, der regional jedoch unterschiedlich ausfällt. Aufgrund dieser Entwicklung haben die Kreise Pinneberg, Nordfriesland, Ostholstein sowie Plön Ende April nach lokalen Risikobewertungen den Umfang der Aufstallung an die aktuelle Lage bereits angepasst und auf bestimmte Regionen beschränkt. Nach der aktuellen Risikoeinschätzung des Friedrich-Loeffler-Instituts

vom 26. April 2021 wird das Risiko der Ausbreitung von Geflügelpest in Wasservogelpopulationen und des Eintrags in Geflügelhaltungen sowie Vogelbeständen aktuell als mäßig eingestuft. Nachweise von Geflügelpest bei Wildvögeln sind in Deutschland aktuell bundesweit insgesamt rückläufig, dennoch werden weiterhin infizierte Vögel vor allem aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg gemeldet. Im Rahmen des aktuellen Geschehens wurde eine Infektion mit dem Virus der Geflügelpest landesweit bei rund 655 Wildvögeln in Schleswig-Holstein bestätigt. Hierbei wurden Geflügelpesterreger der Subtypen H5N8, H5N5, H5N4, H5N3 sowie zuletzt vermehrt der Subtyp H5N1 nachgewiesen.

MELUND

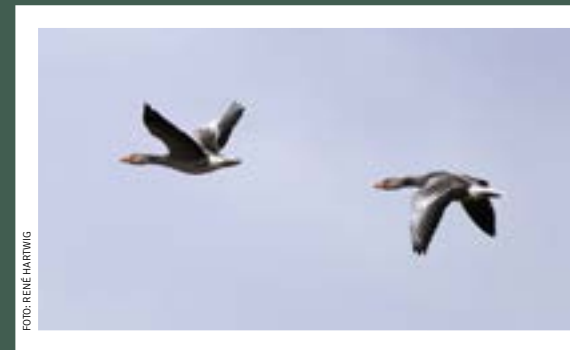


FOTO: RENE HARTWIG



FOTO: F. FÜLSCHER



Liste der anerkannten Nachsuchengespanne aktualisiert

Der Landesjagdverband hat die Liste der anerkannten Nachsuchengespanne in Schleswig-Holstein aktualisiert. Gem. § 23 Abs. 3, 36 Abs. 3 Landesjagdgesetz i.V.m. dem öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 14. September 2001 hat der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V. die aufgeführten Hunde als anerkannte Fährtenhunde für die Dauer von vier Jahren bestätigt. Die Liste kann über den QR-Code heruntergeladen werden.

LJV

OUTDOOR jagd & natur 2021 abgesagt



FOTO: RENE HARTWIG

Nach Rücksprache mit den zuständigen Genehmigungsbehörden besteht mit der Anpassung des Infektionsschutzgesetzes keine kalkulierbare Grundlage mehr, um die Veranstaltung OUTDOOR jagd & natur im Juni trotz umfanglicher Schutz- und Hygienemaßnahmen sowie digitaler Nachver-

folgung durchführen zu können. Da alleiniger der Inzidenzwert einer Region bestimmend ist, sind angepasste Schutz- und Hygienekonzepte für Veranstaltungen nicht mehr in dem Maße relevant. Verschiedene Faktoren wie die Anpassung des Infektionsschutzgesetzes oder der Stufenplan des Landes Schleswig-Holstein lassen keine Planung für Veranstaltungen in den nächsten Wochen zu. Wir bedauern sehr, die OUTDOOR jagd & natur nach der Verschiebung auf den 25. bis 27. Juni 2021 absagen zu müssen. Die nächste OUTDOOR findet vom 8. bis 10. April 2022 statt. Wir freuen uns, Besucher, Aussteller und unsere Partner dann wieder begrüßen zu können und wünschen allen bis dahin alles Gute!

HOLSTENHALLEN/LJV



Planen Sie mit uns Ihre mobile Wildkammer / Komplettlösung.



Das Basishaus nimmt in der Kühlung bis zu 10 Stückem Schwarzwild auf.

Versetzbar durch Gabelstaplerschuhe.



Vordach beleuchtet, mit Seilwinde und Start der Rohrbahn durchgehend bis in den Kühlraum.



Zerwirkraum mit komplett ausgestatteter Hygieneinheit und direktem Durchgang in den hinterliegenden Kühlraum.



Arbeitsbereich abnehmbarer/ herausnehmbarer Zerwirkfach, dadurch erhöhter Reinigungskomfort. Zusatzausstattungen, wie hier abgebildet, möglich.



Kühlraum mit im Aggregat integrierter Frostsicherung und bündigem Wandeinbau, dadurch kein Platzverlust im Kühlraum.



Sämtliche Versionen schnell lieferbar!

„Ich plane mit Ihnen Ihre Komplettlösung.“



Thomas Feldmeier
Schützenhof 23 - 49716 Meppen
Tel.: 05931 / 9 98 66 77
Mobil: 0176 / 32115201

eMail: anfrage@t-feldmeier.de
www.zerwirkraum-feldmeier.de



Besuchen Sie uns auch auf



Neuer Entwurf zur Nationalen Waldstrategie 2050

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat seinen ersten Entwurf zur Nationalen Waldstrategie 2050 überarbeitet. Nach Ansicht des Deutschen Jagdverbandes (DJV) lässt dieser eine deutliche Verbesserung erkennen. Die in dem Papier für die nächsten drei Jahrzehnte festgelegten Leitlinien bieten die Chance für innovative Ansätze auch zur Lösung des Jagd-Forst-Konfliktes. Im Kapitel „Waldentwicklung, nachhaltige Bewirtschaftung, Jagd“ des überarbeiteten Entwurfs sind in Bezug auf Wildschäden Aspekte aus der Wildbiologie und die Notwendigkeit einer Lebensraumanalyse formuliert.

Der DJV sieht im aktuellen Entwurf allerdings noch Verbesserungspotenzial. So ist das Instrument Wildtiermanagement, das neben der Jagd weitere Bereiche wie Erholung, Sport und Gesundheit verbindet, konzeptionell nicht verankert. „Für

eine nachhaltige Problemlösung in der Wald-Wild-Frage ist ein Wildtiermanagement entscheidend!“ so Dr. Wellershoff, DJV-Vizepräsident. Zudem wird der Lebensraumgestaltung mit Blick auf finanzielle Förderungen und Möglichkeiten im Zuge von Neuaufforstungen zu wenig Bedeutung beigemessen. Diese Punkte hat der Dachverband der Jäger im Rahmen seiner schriftlichen Stellungnahme heute gegenüber dem Bundesministerium nochmal verdeutlicht.

Der DJV und fünf weitere Organisationen hatten den Erstentwurf der Strategie im vergangenen Jahr abgelehnt und eine gemeinsame Stellungnahme beim Bundeslandwirtschaftsministerium abgegeben. Nach Auffassung des Verbandes war der skizzierte Lösungsversuch eindimensional. Es fehlte eine fachlich korrekte Ursachenanalyse von Wildschäden. Die Autoren der Waldstrategie 2050 reduzierten Schalen-

wild auf die Rolle eines Störfaktors. Demnach wurde alleine die Jagd als Lösungsinstrument priorisiert, der Waldbau als Lebensraumgestalter im Sinne einer Wildschadensprävention nicht berücksichtigt.

In Zeiten des Klimawandels mit vermehrt auftretenden Schäden und dem damit verbundenen Verlust von Baumbeständen stellen Aufbau und Erhalt der Wälder in Deutschland eine besondere Herausforderung dar. Alle Nutzergruppen aus Forstwirtschaft, Jagd, Naturschutz und Freizeit müssen daran beteiligt werden. Wie in der Waldstrategie 2020 legt das BMEL in der Waldstrategie 2050 Leitlinien für den Natur- und Wirtschaftsraum Wald fest, mit dem Ziel, die diversen Schutz- und Nutzfunktionen der Wälder für die Zukunft zu sichern. Die nationale Waldstrategie hat keine Gesetzeskompetenz, sondern empfehlenden Charakter.

DJV



FOTO: BENE HARTWIG

3. SCHREIBWETTBEWERB DES LJV

Mit Papier und Bleistift durch das Moor

Um das Umweltbewusstsein und die Aktivität der jungen Generation zur Mitwirkung an der Gestaltung der Umwelt zu fördern, ist es notwendig, das Interesse der Kinder und Jugendlichen zu wecken und ihren Blick für diese Lebensbereiche zu schärfen. Nicht zuletzt spielen die Umwelt und insbesondere auch der Wald eine große Rolle in der deutschen Literatur. Daher hatte der Landesjagdverband in einem Pilotprojekt 2017 einen ersten Literaturwettbewerb ausgeschrieben unter dem Motto „Mit Papier und Bleistift durch

den Wald“. Damals beteiligten sich über 30 Schulen mit mehr als 150 Einzelbeiträgen an der Ausschreibung, was unsere Erwartungen weit übertraf. Auch anlässlich unseres zweiten Wettbewerbs zum Thema „Mit Papier und Bleistift über die Wiesen“ entstanden viele spannende, lustige, aber auch nachdenkliche Texte.

Nun rufen wir erneut Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 aus den Schulen Schleswig-Holsteins zur Teilnahme an diesem literarischen Wettbewerb auf. Einsendeschluss ist der 30.11.2021.

Wir hoffen, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler sowie Klassenverbände die Gelegenheit nutzen, ihr kreatives Talent unter Beweis zu stellen. Wir bitten alle Lehrerinnen und Lehrer, die Kinder und Jugendlichen zur Teilnahme zu ermuntern und sie bei der Fertigung ihrer Beiträge zu unterstützen. Wir freuen uns auf Ihre eingereichten Beiträge!

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter schreibwettbewerb@ljb-sh.de gern zur Verfügung.

LJV

HUNDEAUSBILDUNG

Kostenloser Versand bei „Fährten-schuh-Wasgau“

■ Für alle LJV-Mitglieder gibt es im Aktionszeitraum vom 10. Juni bis 10. Juli kostenlosen Versand bei der Bestellung eines Paares Fährtenschuhe bei „Fährten-schuh-Wasgau“. Hierfür geben Sie bitte das Kennwort „AXEL“ im Textfeld bei der Bestellung an. Die extrem robusten und bequemen Fährtenschuhe zeichnen sich durch hohen Tragekomfort und ein durchdachtes Konzept aus. Dadurch, dass die Schalen der jeweiligen Wildart unter dem Fährtenschuh angebracht werden, können leicht Bodenverwundungen dargestellt werden, ohne den Boden mit der eigenen Sohle zu berühren. Die passgenauen Gurte ermöglichen den einfachen und schnellen Einsatz des Fährtenschuhs. Der Schuh ist zur Vorbereitung auf Prüfungen sehr gut geeignet. Alle Informationen finden Sie unter: www.faehrten-schuh-wasgau.de LJV

FOTO: FÄHRTENSCHUH WASGAU



V.L.N.R. | Starke Rotwildschalen, Schwarzwildschalen, Rehwildläufe

Motorsägen-lehrgänge 2021



FOTO: HEINE HARTWIG

■ Der sichere Umgang mit der Motorsäge im Revier ist Pflicht. Sie wollen Grundkenntnisse und Fertigkeiten für das sichere Arbeiten mit der Motorsäge erwerben? Dann sind unsere Motorsägenlehrgänge genau das Richtige. Folgende Termine stehen für 2021 zur Verfügung:

- 11. September 2021:** Dibbern's Gasthof in Osdorf
- 18. September 2021:** Sportlerheim Surendorf, Seestraße 11-13, 24229 Surendorf
- 9. Oktober 2021:** Sportlerheim Surendorf, Seestraße 11-13, 24229 Surendorf

Jeweils von 9 bis 17 Uhr. Die Anmeldungen erfolgen unter folgendem Link: ljev-sh.de/events/ LJV



DER WOLF



Neues Bundeszentrum für „Weidetiere und Wolf“ eröffnet

■ Ende März hat die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner (CDU), das von ihr neu gegründete „Bundeszentrum Weidetiere und Wolf“ in Eberswalde (Brandenburg) eröffnet. Die Gründung des Zentrums geht auf eine Initiative der Großen Koalition zurück. Aufgabe des Zentrums sei es, praxisgerechte Lösungen und Möglichkeiten der Koexistenz von Weidetieren und Wolf zu erarbeiten und Konflikte zu verringern. Das Bundeszentrum ist zukünftig Teil der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Das Zentrum wird in den nächsten zwei Jahren mit jeweils 300.000 Euro und drei Vollzeitstellen ausgestattet. LJV



10%

Waffen Reinhardt GmbH
 Andreas Reinhardt
 Büchsenmachermeister
 Albert-Mahlstedt Str. 14
 23701 Eutin

Telefon 04521-1270
 Fax 04521-778303
 info@waffen-reinhardt.de

10%

Jungjäger-Rabatt

Jungjäger-Rabatt

Waffen Reinhardt

Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung

Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben

www.waffen-reinhardt.de

HINWEIS

Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2, Abs. 3 WaffG verboten ist.

Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagdgesetz: WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“ - Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen.

BjagG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a) - Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. **Vereinzelte Werbeangebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitglieder magazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.**

A close-up photograph of a rifle's trigger mechanism. The trigger is a polished metal, curved hook-like shape. It is mounted on a dark, polished wooden stock. The background is blurred, showing other parts of the rifle and a red object. The lighting is soft, highlighting the textures of the wood and metal.

WAS BEIM THEMA STAHLSCHROT BEACHTET WERDEN MUSS

Gestähelte Flinten

Bleifreie Büchsenmunition ist in Schleswig-Holstein schon seit längerem Pflicht. Dass ein Verbot für bleihaltige Schrotmunition in den nächsten zwei Jahren kommen wird, ist nahezu unausweichlich. Höchste Zeit, sich mit dem Thema „bleifrei“ zu befassen.

LINKS | Ältere Flinten haben oftmals keinen Stahlschrotbeschluss.

Der Ausschuss für Chemikalienzulassung (REACH-Ausschuss) der Europäischen Kommission hat die Verordnung zur Beschränkung von Bleischrot in und über Feuchtgebieten mit einer Übergangszeit von zwei Jahren beschlossen. Auch ein Einspruch wurde abgelehnt. Aktuell gehen Experten davon aus, dass eine Umsetzung des EU-Beschlusses schon 2023 auch auf nationaler Ebene erfolgen kann. In Schleswig-Holstein gibt es zwar schon länger ein Bleischrotverbot für die Bejagung von Wasserwild, aber die REACH-Verordnung geht viel weiter. Als Feuchtgebiete sind demnach auch temporäre Pfützen oder trockengefallene Moorflächen definiert. Grundlage dieser Definition bildet die 1971 geschlossene Ramsar-Konvention, deren Richtlinien über 170 Länder folgen. Nach Willen der EU ist zukünftig um jedes „Feuchtgebiet“ eine Pufferzone von 100 Metern vorgesehen, in der der Einsatz von bleihaltiger Schrotmunition untersagt werden soll.

Die Niederwildjagd strahlt ihre ganz eigene Faszination aus. Gerade im Niederwildland Schleswig-Holstein ist die Jagd mit der Flinte auf Haar- und Federwild fest in der Jägerschaft verankert. Daher ist es auch nicht unüblich, dass bei so manchem Jungjäger die Flinte als erste eigene Langwaffe den Waffenschrank füllt, bevor die erste schalenwildtaugliche Büchse erstanden wird. Doch was gilt es in Zukunft zu beachten, wenn die Flinte aus dem Schrank geholt wird? Wir haben bei einem Fachmann nachgefragt:

„Moin und herzlich willkommen“, sagt Richard Richardsen und der Blick schweift auf den Verkaufstresen, hinter dem der Geschäftsführer von „Nordic Jagd“ steht und gerade einen Lieferchein kontrolliert. Wir sind im schönen Nordfriesland, genauer gesagt in Stadum. Dass hier die Niederwildjagd großgeschrieben wird, ist sofort an den unzähligen Lockinstrumenten und Decoys zu sehen, die schon die erste Vorfreude auf die kommende Gänsejagdsaison wecken. Ursprünglich waren die Lock- und Reizjagd auf Gans, Krähe und Raubwild der Startpunkt des seit 2008 bestehenden Unternehmens. Zunächst als Online-Shop konzipiert, ist „Nordic Jagd“ seit 2015 mit einem eigenen Ladengeschäft als vollwertiger Jagdausstatter ein Anlaufpunkt für die Jägerinnen und Jäger sowie Sportschützen aus der Region.

Aber wer sich mit der Gänsejagd und der Jagd auf Wasserwild im Generellen beschäftigen will, muss sich auch mit dem Thema Stahlschrot auseinandersetzen. Die Nachfrage nach Flinten mit Stahlschrotbeschluss steigt kontinuierlich, aber es gäbe noch viele



FOTO: RENE HARTWIG

OBEN | Viele Flinten mit Stahlschrotbeschluss sind in den Kalibern 12/76 oder 12/89 erhältlich.

Vorbehalte gegenüber Weicheisenschroten, erklärt Richardsen, während er drei Packungen „Stahlschrotmunition“ aus dem Schrank holt. Dabei ist die Gesetzeslage in Schleswig-Holstein klar und mit Blick nach Brüssel wird sich die Jägerschaft an die neuen Schroten gewöhnen müssen. Doch was ist eigentlich Stahlschrot?

„Stahlschrot ist die am meisten erprobte und günstigste Alternative zu Bleischroten. Bei Stahlschroten handelt es sich eigentlich um Weicheisenschrote. Mit einer Dichte von 7,8 Gramm pro Kubikzentimeter liegt das Weicheisenschrot deutlich unter der Dichte von Bleischroten mit 11 Gramm pro Kubikzentimeter“, erläutert der Fachmann. Durch die geringere Verformungsbereitschaft der Stahlschrote sei die Geschwindigkeitsabnahme nach Berührung eines Hartzieles deutlich geringer als bei dem verformbaren Bleischrot. Der Bereich des Abprallwinkels sei ebenfalls größer als bei Bleischroten. Deshalb sei bei der Verwendung von Stahlschrot besonders auf die Gefährdung durch abprallende Schroten zu achten, erklärt der Experte weiter.

Stahlschrote haben aufgrund ihres geringeren Gewichts bei gleicher Größe eine andere Wirkung als Bleischrote. Um eine vergleichbare Wirkung zu haben, muss die gewohnte Schussentfernung in der Regel um 5 bis 10 Meter reduziert werden und es empfiehlt sich, die Schrot Nummer um zwei Größen zu erhöhen. Richardsen nennt ein Beispiel: „Beim Fasanenhahn, der früher mit 2,7 Millimeter Bleischrot geschossen wurde, wäre nun Weicheisenschrot mit 3,25 Millimeter nötig. Also statt Nr. 6 müsste Nr. 4 verwendet werden.“ Außerdem ist die Vorlage (Gewicht der Schroten) meist geringer aufgrund der geringeren Dichte von Weicheisen zu Blei. Eine normale jagdliche Bleipatrone wiegt oft 36 Gramm. Weicheisen hingegen nur 32 bis 34 Gramm. Um höhere Vorlagen zu schießen, muss die Flinte ein größeres Kaliber haben und daher Patronenlängen auf 76 oder 89 Millimeter aufnehmen können.

Dabei stellt sich die Frage, was es für Alternativstoffe gibt? Alternativen zu Weicheisen seien beispielsweise Wismut beziehungs-

Frühförderung für Jagdhundwelpen
 Altersgerechte Vorbereitungskurse in Kleingruppen

Birgit Nöh · Lentförhder Str. 16a · 24640 Schmalfeld
 Tel.: 0152-293 77 662 · info@dog-management.com
 www.dog-management.com

FOTO: RENE HARTWIG

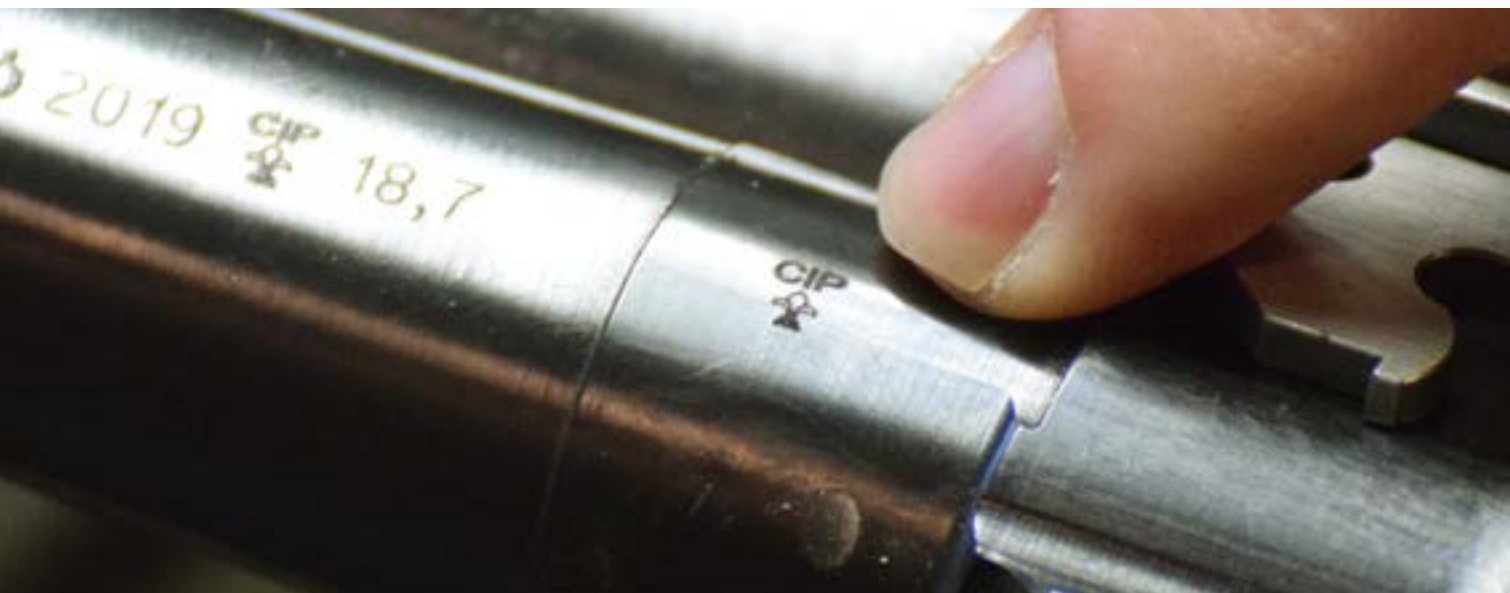


FOTO: RENE HARTWIG



FOTO: RENE HARTWIG



FOTO: RENE HARTWIG

- weise Bismut, Zink, Wolfram oder Tungsten. Diese seien jedoch etwas teurer als die Weicheisenschrote, so der Fachmann. Derzeit sei Rottweil mit einer neuen Innovation am Markt. Eine Patrone aus Bismut und Weicheisenschroten, die eine hohe, an Bleipatronen heranreichende, Leistungsfähigkeit verspricht.

Nachdem die Muniton in Augenschein genommen wurde, stellt Richardsen diese zurück in den Schrank und wir begleiten den passionierten Jäger in die hauseigene Werkstatt. Hier zeigt uns der Fachmann, welche Voraussetzungen bei der Verwendung von Stahlschroten bestehen müssen. „Den Stahlbeschuss erkennt man an dem Beschusszeichen in Form einer Lillie“, erklärt Richardsen und zeigt auf das Laufbündel einer modernen Flinte. Mit Flinten, die den verstärkten Beschuss (Stahlbeschuss) mit 1370 bar aufweisen und mit Stahlschrot beschossen sind, können Stahlschrote verschossen werden, ohne Einschränkung der Würgebohrung. Bei

mehr als 4,00 Millimeter Stahlschrot sollte jedoch trotzdem nur mit einer Verengung von maximal 0,5 Millimeter (1/2 Choke) geschossen werden. Dabei können Stahlschrotpatronen auch ohne Stahlschrotbeschuss verschossen werden: Bei Normal-Beschuss mit 960 bar (Kaliber 12/70) können Normal-Stahlschrotpatronen (Pmax. 740 bar) bis 3,25 Millimeter verschossen werden. Bei unbekanntem Chokeverlauf und alten Flinten empfiehlt sich die Verwendung einer Laufverengung von höchstens 0,5 Millimeter (1/2 Choke). Beim Kaliber 16/70 sollte maximal 3,0 Millimeter und beim Kaliber 20/70 maximal 2,6 Millimeter verschossen werden. Die schlechtere Tötungswirkung aufgrund des geringeren Gasdrucks schlägt aber mit noch geringeren Schussdistanzen zu Buche, weshalb ein jagdlicher Einsatz kritisch gesehen werden kann.

Eine weitere Möglichkeit ist der nachträgliche Beschuss. Ein nachträglicher Beschuss sei jedoch nur möglich, wenn die Chokes

OBEN | Den Stahlbeschuss erkennt man an dem Beschusszeichen in Form einer Lillie.

UNTEN LINKS | Die meisten älteren Querflinten haben keinen Stahlschrotbeschuss.

UNTEN RECHTS | Stahlschrot benötigt einen höheren Gasdruck.

der Flinte größer oder gleich $\frac{1}{2}$ sind und das Gesamtsystem dem höheren Druck standhält. „Das Risiko des Neubeschusses liegt immer beim Auftraggeber“, betont Richardsen. Um uneingeschränkt mit Stahlschrot zu jagen, sollte eine neue Flinte auf jeden Fall den Stahlschrotbeschuss aufweisen. Die heutigen neuen Flinten der renommierten Hersteller tun das meistens auch.

Auf die Frage, ob eine Beschädigung der Läufe mit Stahlschrot möglich sei, antwortet Richardsen, dass bei Beachtung des gesamten Regelwerks dies prinzipiell nicht der Fall sei. Generell seien die Wandungen des Becherpfropfens ausreichend stark dimensioniert und der Kunststoff hat eine besondere Festigkeit. Damit wird die Berührung des Schrotens mit der Laufwandung vermieden. Für den Fall, dass Sie versehentlich eine Patrone verwenden, die für Ihre Waffe nicht geeignet ist, so ist eine Waffen- und Personengefährdung in der Regel ausgeschlossen. Es kann aber zu Aufbauchungen im Mündungsbereich kommen, die die Flinte unbrauchbar machen.

Für alle Freunde von Kombinierten gibt es Entwarnung: Eine Vielzahl von Herstellern bietet mittlerweile stahlschrotbeschossene Modelle an. Der Fachmann empfiehlt vor allem Jungjägern, die vor der Anschaffung ihrer ersten Flinte stehen, den Stahlschrotbeschuss zu prüfen. Hiermit sei man auf alle Eventualitäten vorbereitet. Bei Fragen und Unklarheiten empfiehlt der Fachmann den Kontakt zu den örtlichen Büchsenmachern und Fachgeschäften. Oftmals sei die individuelle Beratung eine gute Möglichkeit, um mit den Fachleuten vor Ort eine optimale Lösung zu finden, die den persönlichen Jagdgewohnheiten entspricht. Mit diesem Hinweis verabschieden wir uns aus Stadum, während sich die Gedanken schon um die nächste Gänsejagd drehen.

Die Redaktion bedankt sich bei Richard Richardsen und „Nordic Jagd“ für das Interview.

LJV



DER INTERVIEWPARTNER



FOTO: RENE HARTWIG

Richard Richardsen ist passionierter Jäger und Geschäftsführer von Nordic Jagd in Stadum. Das Unternehmen besteht seit 2008 und verfügt seit 2015 über ein eigenes Ladengeschäft mit angeschlossener Werkstatt.

Rottweil®

GAME EDITION



ENTWICKELT FÜR WILDSPEZIFISCHE ANWENDUNGEN

Die Rottweil GAME EDITION Ente und Gans sind in der Energieabgabe und -verteilung für die Jagd auf Wasserwild optimiert. Die Patronen orientieren sich jeweils an den entsprechenden gängigen Jagdentfernungen, Chokeeinsätzen und den speziellen Eigenschaften des zu bejagenden Wildes (z.B. Gewicht und Größe).
100% bleifrei.

Mehr Info unter:

ROTTWEIL-AMMUNITION.COM



bleifrei
GREEN™
lead-free

ROTTWEIL is a registered trademark of RUAG Ammotec, a RUAG Group Company. Abgabe nur an Erwerbsberechtigte.

CHRONIC WASTING DISEASE (CWD)

Neue Hoffnung

Wenn ASP und Corona etwas Gutes haben, dann ist es die Erkenntnis, dass sich Krankheiten in unserer globalisierten Welt in der Regel nicht lokal eingrenzen lassen und dass wir uns nicht in Sicherheit wiegen dürfen, nur weil eine Seuche vielleicht noch ein paar hundert oder tausend Kilometer entfernt ist.



Eine dieser Seuchen ist die CWD, die bekanntlich erstmals 2016 in Europa nachgewiesen wurde. Die CWD zehrt die befallenen Stücke förmlich aus und macht sie zu Schatten ihrer Selbst, die während ihrer letzten Tage vollkommen apathisch dahinvegetieren. Von unseren heimischen Hirscharten gelten Rot- und Sikawild als empfänglich für die CWD, wohin gegen Damwild weitestgehend resistent zu sein scheint. Für Rehwild ist die Datenlage bisher zu dünn, um diesbezüglich eine verlässliche Aussage zu treffen. Bisher vermutete man, dass die CWD durch menschliches Tun aus Nordamerika nach Europa eingeschleppt wurde, heute wissen wir jedoch, dass sie in Europa sehr wahrscheinlich losgelöst vom Geschehen in den USA entstand. Trotzdem gilt der Mensch auch weiterhin als größter Risikofaktor bei ihrer Ausbreitung und wir Jäger müssen davon ausgehen, dass sie früher oder später auch bei uns auftritt.

Deshalb haben sich auf Initiative des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. (LJV), am 28. April 2021 Jäger aus ganz Deutschland und Dänemark, im Rahmen einer Onlineveranstaltung mit der Leiterin des Nationalen Referenzlabors für TSE am Friedrich-Löffler-Institut (FLI), Dr. Christine Fast, über die neuesten Erkenntnisse zur CWD und das Forschungsprojekt „Tackling CWD in Europe“ informiert.

Derzeit wird in der Wissenschaft zwischen der normalen CWD (classical CWD) und der atypischen CWD (atypical CWD) unterschieden. Während die normale CWD ansteckend ist, so ist die atypische CWD sehr wahrscheinlich eine nicht ansteckende CWD-Variante, die in der Regel nur bei sehr alten Stücken diagnostiziert wird. Unser oberstes Ziel muss es sein, die Einschleppung der CWD-Erreger (Prionen) zu vermeiden. Sind diese nämlich einmal eingeschleppt, so sind sie in der Natur nahezu nicht mehr auszurotten, da sie selbst Temperaturen von über 100 °C unbe-



Exklusives LJV-Mehrwertpaket für Mitglieder: Allwettermatten vorn und hinten, Kofferraumwanne flach, Zulassung inkl. Wunschkennzeichen.



Abbildung enthält Sonderausstattungen.

In jedem Revier zuhause.

Der Mercedes-Benz GLE.

Mercedes-Benz GLE 400 d 4MATIC, designo diamantweiß bright, 243 kW/330 PS. **Sonderausstattungen:** AMG Line Exterieur, Fahrassistenz-Paket, Panorama-Schiebedach, Anhängervorrichtung u.v.m.

Ein Leasingangebot der Mercedes-Benz Leasing GmbH² für den GLE 400 d 4MATIC Neuwagen^{1,3}

Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlauflistung	60.000 km
Kaufpreis	96.247,20 €
Leasing-Sonderzahlung	8.999,- €
Gesamtkreditbetrag	96.247,20 €
Sollzins, gebunden, p. a.	-0,38 %
Effektiver Jahreszins	-0,38 %
Gesamtbetrag	52.151,- €
48 mtl. Leasingraten inkl. GAP-Unterdeckungsschutz à	899,- €
Monatliche Gesamtleasingrate	899,- €

¹Kraftstoffverbrauch GLE 400 d 4MATIC komb.: 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 180 g/km.

² Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 04/19. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB. Angebot gültig bis 30.12.2020. ³ Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO₂-Werte“ i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen. Mehrkilometer werden mit EUR 145,08 je 1.000 km berechnet, Minderkilometer mit EUR 69,72 pro 1.000 km vergütet. Alle genannten EUR-Werte verstehen sich einschl. 19% gesetzl. Umsatzsteuer.

Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart.
Partner vor Ort: Nord-Ostsee Automobile GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Lise-Meitner-Straße 1-3, 25746 Heide

Mit weiteren Centern in Ahrensburg, Eckernförde, Hamburg-Bergedorf, Husum, Marne, Reinbek, Schleswig und Trittau sowie autorisiertem Mercedes-Benz Service in Hamburg-Alstertal, Hamburg-Am Rothenbaum und Hamburg-Elbe.

dialog@nord-ostsee-automobile.de · 0481 603-0 + 040 725 707-177

LEITFADEN FÜR DIE PROBENGWINNUNG

- **Tierarten:** Rot-, Reh- und Sikawild. Damwild ist von der CWD nicht betroffen.
- **Alle Altersgruppen,** keine Präferenz beim Geschlecht
- **Probenmaterial:** bevorzugt Milz und/oder Gehirn, Niere oder Herz gehen aber auch
- **Probenmenge:** ca. ein bis zwei Gramm oder ein gut gefülltes Probengefäß
- **Probenlagerung:** in der Tiefkühltruhe
- **Probenversand:** ungekühlt in den vom LJV verteilten Probengefäßen
- **Folgende Angaben werden benötigt:** Tierart, Altersklasse, Geschlecht, Herkunft (Kreisjägerschaft, Landkreis, optional Ort), Art der eingesendeten Probe (siehe oben)
- Ein **Vordruck** für die gesammelte Einsendung mehrerer Proben kann auf der Seite des LJV heruntergeladen
- oder über die Geschäftsstelle bezogen werden.
- **Versandart:** Bei größeren Mengen kann in Absprache mit dem FLI die Abholung per TNT vereinbart werden, bei kleineren Mengen bitten wir darum, den Versand auf eigene Rechnung vorzunehmen.
- **Versandadresse:** Friedrich-Loeffler-Institut, Labor Dr. Christine Fast, Südufer 10, 17493 Greifswald

schadet überstehen und auch durch die Behandlung mit Alkohol eher konserviert als abgetötet werden. Diese Prionen werden bei den Cerviden mit allen Körpersekreten ausgeschieden und befinden sich nicht nur im Gehirn, sondern selbst im Geweihbast, im Speichel und im Urin. Der durch diese Sekrete kontaminierte Boden ist über Jahrzehnte hinweg infektiös. Es muss daher unbedingt von der Einfuhr von Trophäen aus Gebieten mit der normalen CWD in Nordeuropa und Nordamerika, aber auch von der Einfuhr von urinbasierten Lockstoffen abgesehen werden. Ebenfalls wird dringend von Aufenthalt in Gebieten abgeraten, in denen es zu Ausbrüchen der normalen CWD gekommen ist, da sich die Prionen auch an Kleidung und Schuhwerk verschleppen lassen. Dies gilt in Europa bis dato nur für die Gebiete, in denen die normale CWD bei Rentieren aufgetreten ist. Die Gebiete in Skandinavien, in denen die atypische CWD bei Elchen und einem Rothirsch diagnostiziert wurde, gelten dagegen als unkritisch, da die atypische Form nach heutigem Wissensstand nicht ansteckend ist.

Trotz aller Vorsicht, ist es leider nicht unwahrscheinlich, dass die CWD eines

Tages auch bei uns in Mitteleuropa auftreten wird, sei es durch Einschleppung oder durch einen spontanen Ausbruch. Deshalb hat sich der LJV entschlossen, das Projekt „Tackling CWD in Europe“ aktiv bei der Probensammlung zu unterstützen. Mittels dieser Proben soll bewertet werden, wie anfällig unsere heimischen Rot-, Sika- und Rehwildvorkommen für die verschiedenen CWD-Stämme sind und ob es gegebenenfalls, ähnlich wie bei der Scrapie der Schafe, resistente Tiere beziehungsweise wenig empfängliche Teilpopulationen gibt. Dieser Umstand würde es gegebenenfalls ermöglichen, langfristige Erhaltungsstrategien für die betroffenen Hirscharten zu entwickeln. Erste Ergebnisse sollen hierzu bereits im nächsten Jahr vom FLI bekanntgegeben werden.

Damit wir diese Erkenntnisse erlangen können, ist es unser Ziel, für jede unserer Kreisjägerschaften Proben der dort vorkommenden Rot-, Sika- und Rehwildpopulationen zu sammeln und an das Friedrich-Loeffler-Institut zu senden. Probengefäße werden hierzu über die Geschäftsstelle des LJV an die Vorsitzenden der Kreisjägerschaften versendet. Diese Aktion soll fokussiert im Zeitraum August bis Dezember diesen Jahres erfolgen, um in möglichst kurzer Zeit möglichst viele Proben zu sammeln und so den Aufwand für alle beteiligten Personen zeitlich zu begrenzen. Ziel ist es, aus jeder der 20 Kreisjägerschaften des LJV mindestens zehn Proben je Hirschart einzusenden, so diese denn dort vorkommen.

Eine regelmäßig aktualisierte, englischsprachige Karte der CWD-Gebiete in Nordeuropa, finden Sie auf www.hjortevilt.no/skrantesjuka-cwd/cwd-in-norway-english/ **FRANK ZABEL, AK SCHALENWILD**

DER AUTOR



FOTO: PERIKAT

Frank Zabel lebt in Hartenholm, Kreis Segeberg und schreibt seit 2018 als freier Autor für die Jagdzeitschriften des dlV. Der Diplom-Ingenieur und angehende Wildbiologe schreibt gerade seine Masterarbeit über den Einsatz

drohnenbasierter Wärmebildkameras zur Bestandsermittlung großer, wildlebender Huftierarten. Er ist Hundeführer und engagiert sich sehr intensiv in der Jungwildrettung.

NEUES AUS DEM WTK

Anpassungskünstler

Bestandsentwicklungen des Wildschweins (*Sus scrofa*) in Schleswig-Holstein

Wildschweine sind äußerst anpassungsfähige Opportunisten. Sie sind schwer zu bejagen und können als Generalisten nahezu jeden Lebensraum besiedeln. In den letzten Jahrzehnten sind die Wildschweinpopulationen europaweit vehement angestiegen (Tack 2018, Madsen

et al. 2010, Tack 2018, Massei et al. 2015). Auch in Schleswig-Holstein kamen bis 1939 landesweit nur im Herzogtum-Lauenburg Standwildvorkommen vor. Mittlerweile haben sich die Wildschweinbestände erholt und sind in fast ganz Schleswig-Holstein heimisch (Schmüser et al. 2015).

Wie konnten sich die Wildschweinvorkommen räumlich so schnell ausbreiten? Und wie haben sich ihre Kernlebensräume in der Vergangenheit entwickelt? Diese Fragen sollen mithilfe der Daten des Wildtier-Katasters Schleswig-Holstein (WTK) erläutert werden.





Populationsentwicklung und Lebensweise

Der ursprüngliche Waldbewohner eroberte aufgrund seiner flexiblen Adaptionsfähigkeit nicht nur den landwirtschaftlichen, sondern auch urbanen Raum (Rutten et al. 2019, Rosell et al. 2012, Johann et al. 2020, Cahill et al. 2003, Toïgo et al. 2008). In Schleswig-Holstein besitzt dieser opportunistische Allesfresser abgesehen von Mensch und Wolf keine Feinde (Niethammer & Krapp 1986, Rosell et al. 2012). Die Bejagung hat damit den größten Einfluss auf die Mortalität der Tiere (Keuling et al. 2013).

Günstige klimatische Bedingungen, der Zugang zu ausreichend Nahrungsressourcen, darunter auch der zunehmende Maisanbau in der Landwirtschaft, begünstigen die Entwicklung von Populationsdichten (Bieber & Ruf 2005, Rutten et al. 2019, Gren et al. 2020). Bei einem Reproduktionspotential von bis zu 300 Prozent können diese schnell exponentiell ansteigen (Gethöffer et al. 2007, Massei et al. 2015).

WTK-Erfassung 2019

Zum fünften Mal dokumentierte das WTK im Jahr 2019 die Vorkommen und Entwicklung sowie räumliche Expansion des Wildschweins in Schleswig-Holstein. Aus den Jahren 1998, 2004, 2009 und 2014 liegen vergleichbare Datensätze vor. Für die Erfassung der Wildschweinvorkommen wurde zwischen Standwild (ständig anwesend), Wechselwild (zeitweise anwesend), seltenen Vorkommen und keinen Vorkommen im Jagdbezirk (JBZ) unterschieden. Um eine möglichst flächendeckende Beteiligung zu erreichen, wurden neben den Vorkommensdaten zusätzlich die amtlichen Wildnachweisungen und die gemeldeten Tierfunde aus dem Tierfund-Kataster (TFK) hinzugezogen. Die Ergebnisse werden auf der Ebene der Hegeringe (HGR) dargestellt.

Für eine repräsentative Auswertung wurden dabei nur die Daten der HGR verwendet, in denen mindestens 33 % der JBZ-Fläche oder in der mindestens sieben JBZ je HGR vertreten waren.

Status 2019

Die aktuelle WTK-Erfassung zeigt, dass das Wildschwein nahezu landesweit auftritt. Insgesamt beteiligten sich 88 % (n= 184) der HGR in Schleswig-Holstein. Von denen konnten die Daten aus 167 HGR für eine repräsentative

Auswertung genutzt werden. Aus über 80 % der HGR wurden Wildschweinvorkommen gemeldet, wovon das Standwild (53 %) am häufigsten auftrat, gefolgt vom Wechselwild (17 %) und den seltenen Vorkommen (10 %). Die restlichen 19 % gaben an, dass sich diese Art noch nicht etabliert hat. Dazu gehören Eiderstedt, weitere Gebiete an der Nordseeküste aus Nordfriesland und Dithmarschen sowie die Nordseeinseln (Abb. 1, Seite 18).

Räumlich betrachtet werden nördlich des Nord-Ostsee-Kanals (NOK) 25 % der HGR vom Wildschwein besiedelt. Davon sind 18 % als Kernraum anzusehen. Kernräume werden im Folgenden definiert als Lebensräume, in denen das Wildschwein ganzjährig als Stand- oder Wechselwild auftritt. Die meisten Meldungen stammen aus Rensburg-Eckernförde, wohingegen nördlich des NOK nur vereinzelt Vorkommensnachweise eingingen.

Dies spiegeln ebenfalls die Jagdstrecken aus dem Jahr 2019 für die Regionen nördlich des NOK wider. Während im Kreis Rensburg-Eckernförde mit Abstand mehr Individuen (n= 1.769) gestreckt wurden, war die Jagdstrecke in Nordfriesland (n= 14) und Schleswig-Flensburg (n= 140) gering. Demnach liegt der Schwerpunkt der Populationen nach wie vor südlich des NOK.

Nahezu 60 % aller Meldungen stammen aus diesem Teil Schleswig-Holsteins. Das Wildschwein ist dort am häufigsten vertreten. Über 84 % (n= 76) der Standwild- und über ein Drittel aller Wechselwildmeldungen (n= 29) stammten aus der Region südöstlich des NOK.

Räumliche Expansion 2004 bis 2019

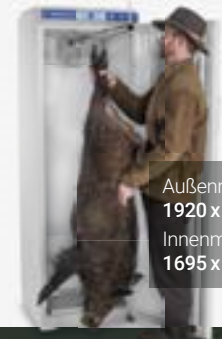
Die Migration in den Norden des Landes ereignete sich wildbiologisch betrachtet, in relativ kurzer Zeit. Wie genau das Schwarzwild sich weitere Areale von 2004 bis 2019 erschlossen hat, sollen die folgenden Daten näher erläutern.

Die Erfassung im Jahre 2004 zeigt eine deutliche räumliche Differenzierung der Schwerpunktorkommen des Schwarzwildes (Abb. 2). Während nördlich des NOK nur von seltenen Durchzügeln oder keinen Vorkommen geprägt ist, beansprucht das Wildschwein südlich des NOK 45 % der HGR als Kernraum.

Nördlich des NOK nutzt das Wildschwein mit 4 % der HGR nahezu keine Kernräume. Lediglich im Kreis Rensburg-Eckernförde, an der direkten

LU 4500®

Das ideale Modell für 2 Stück Rehwild oder 1 Stück Schwarzwild bis zu 85 kg.



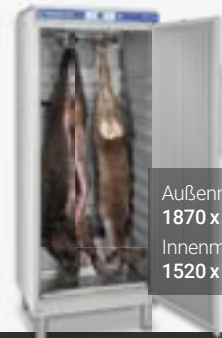
Außenmaße (mm):
1920 x 600 x 670
Innenmaße:
1695 x 505 x 490

LJV-Sonderpreis 1.199,00 EUR

949,00 EUR

LU 7000®

Platz für bis zu 4 Stück Rehwild oder 2 Stück Schwarzwild mit je bis zu 65 kg.



Außenmaße (mm):
1870 x 770 x 750
Innenmaße:
1520 x 660 x 580

LJV-Sonderpreis 1.449,00 EUR

1.199,00 EUR

LU 9000® PREMIUM

Der Bestseller für bis zu 4 x Rehwild oder 2 x Schwarzwild je bis zu 75 kg.



Außenmaße (mm):
2020 x 770 x 750
Innenmaße:
1740 x 675 x 585

LJV-Sonderpreis 1.699,00 EUR

1.349,00 EUR

WWW.LANDIG.COM

Service Telefon 07581 90430

Abb. zeigt opt.: Seilwinde, Mittelbahn und Außen-Rohrbahn.
Alle Preise in €, inkl. 19 % MwSt / zzgl. Fracht

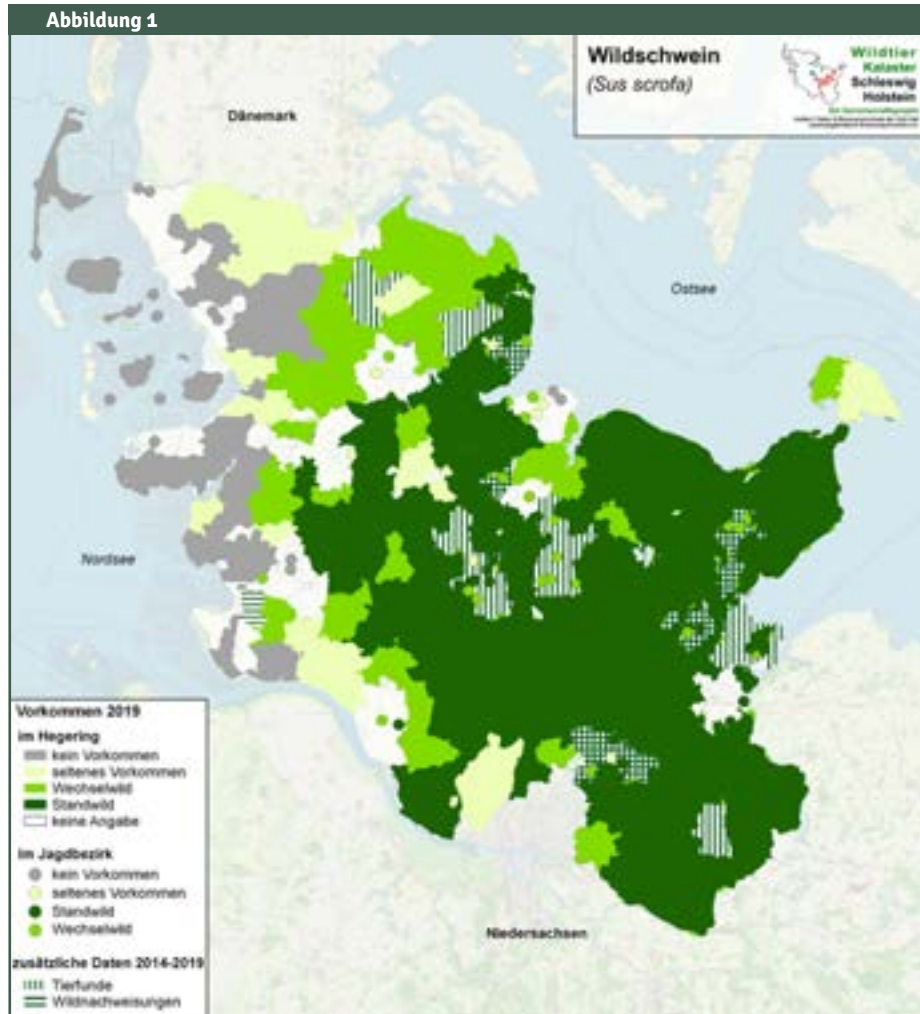


ABBILDUNG 1 | Darstellung der verschiedenen Vorkommensintensitäten (Standwild, Wechselwild, seltenes Vorkommen, kein Vorkommen) des Wildschweines sowie der gemeldeten Tierfunde und Wildnachweisungen im Jahr 2019 in Schleswig-Holstein.

Projekt: Allgemeine Erfassungen Schalenwild 2019
 Untersuchung gefördert durch den Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. und das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung.
 Bearbeitung: K. Paulweber*, H. Schmüser, U. Fehlberg, S. Graumann*
 Datengrundlagen: © Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein 2020

*Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V., Abteilung für Landschaftsökologie, Institut für Natur- und Ressourcenschutz, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,



FOTO: PIRABAYDOM, ANDREAS LISCHKA

- Grenze zum NOK, zwischen Ascheffel und Gettorf, wurden dem WTK Wechselwild- und Standwildvorkommen gemeldet.

Im Jahr 2009 ist eine Gewichtung der Vorkommensintensitäten südlich des NOK deutlich. Südlich des NOK steigen die Vorkommensintensitäten während kaum neue Kernräume erschlossen wurden. Nördlich des NOK hat sich der Kernraumzuwachs hingegen von 2009 bis 2014 von 4 % auf 8 % verdoppelt. Obwohl nördlich des NOK die seltenen und keinen Vorkommen dominieren, zeigt sich, dass sich Populationen nahe der Eckernförder Bucht etabliert und weiter in Richtung Nordosten ausgedehnt haben. Ferner wurde im Jahr 2009 die erste Wildnachweisung von Wildschweinen aus dem Kreis Dithmarschen an das WTK weitergeleitet, was die räumliche Expansionstendenz dieser Art unterstreicht.

Im Jahr 2014 hat sich der Kernraum von 53 % auf 63 % erweitert. Nördlich des NOK

hat der Kernraumzuwachs innerhalb der letzten fünf Jahre um zwei Drittel zugenommen. Während der letzten zehn Jahre hat sich dieser sogar von 4 % auf 12 % verdreifacht. Die Populationen haben sich im gesamten Kreis Rendsburg-Eckernförde nachhaltig als Stand- und Wechselwild etabliert und sind in den Kreis Schleswig-Flensburg vorgedrungen. Die vermehrten Tierfundmeldungen und Wildnachweisungen aus dieser Region verdeutlichen diesen Trend.

Im Jahr 2019 tritt das Wildschwein nun nahezu landesweit auf. Einzige Ausnahmen bilden hier Regionen aus der Marsch wie Eiderstedt, die Küsten Nordfrieslands und Dithmarschens wie auch die Nordseeinseln. Der Kernraumzuwachs ist nördlich des NOK auf 18 % angestiegen und hält sich mit 52 % im Süden auf einem ähnlichen Niveau wie im Jahr 2014. Landesweit gehören aktuell 71 % der HGR zum Kernraum des Wildschweins. Damit hat diese Art in kürzester

Zeit Regionen auch nahe der dänischen Grenze erobert.

Folglich lässt sich feststellen, dass sich das Schwarzwild innerhalb der letzten 15 Jahre nahezu landesweit etabliert hat. Ausgehend vom Herzogtum-Lauenburg und Plön hat es die einstige Barriere des NOK erfolgreich überwunden und seinen Kernraumzuwachs nördlich des NOK erweitert.

Jagdstrecke

Die Jagdstrecke dient als indirektes Maß zur Einschätzung der Bestandsentwicklungen. Unter Berücksichtigung der Vorkommensentwicklungen kann sie weitere Hinweise auf die Populationsdichten liefern.

Die Entwicklung der Jagdstrecke von 1983 bis 2019 zeigt einen steigenden Trend. Im Jahr 1983 wurden 2.367 Individuen gemeldet. Bereits 20 Jahre später erreichte die Jagdstrecke mit 11.838 Individuen erstmals einen fünfstelligen Bereich. So stieg die

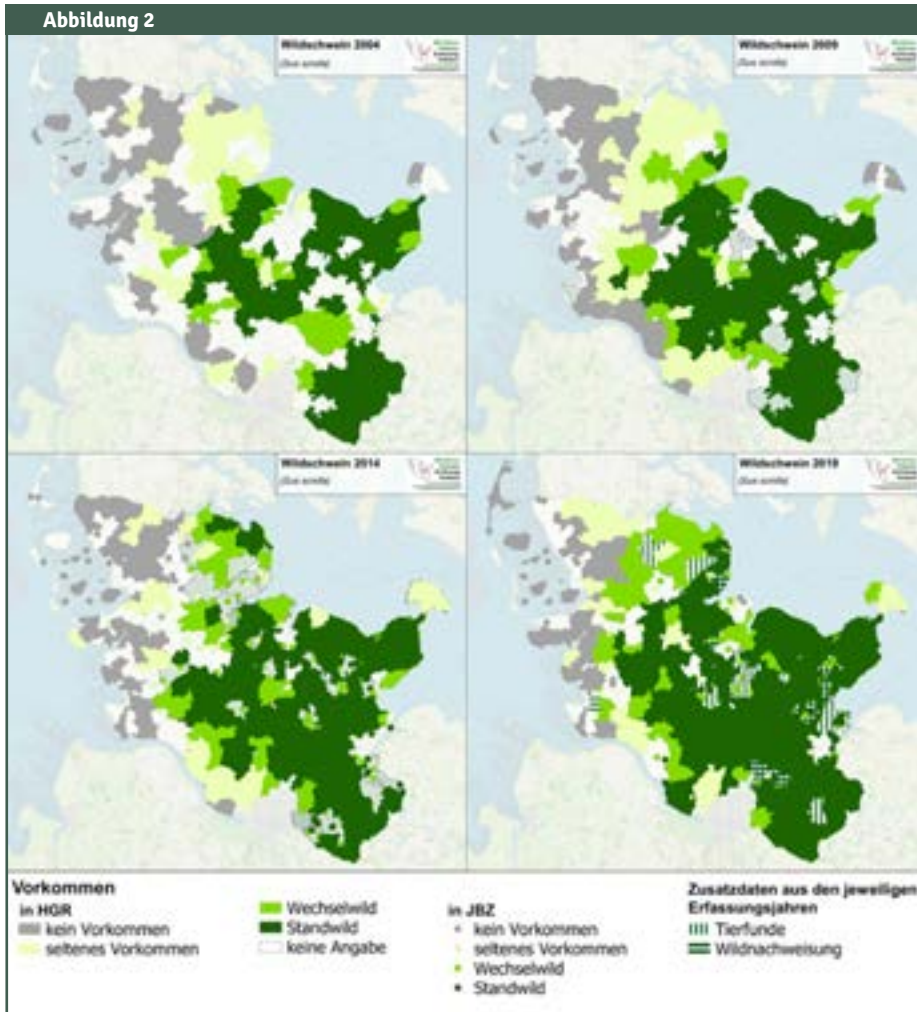


ABBILDUNG 2 | Entwicklung der Vorkommen des Wildschweines in Schleswig-Holstein von 2004 bis 2019.

Projekt: Allgemeine Erfassungen Schalenwild 2019
 Untersuchung gefördert durch den Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. und das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung.
 Bearbeitung: K. Paulweber*, H. Schmäser, U. Fehlberg, S. Graumann*
 Datengrundlagen: © Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein 2020

*Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V., Abteilung für Landschaftsökologie, Institut für Natur- und Ressourcenschutz, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



FOTO: PIXABAY.COM, ILSIAH

Jagdstrecke aktuell auf den höchsten Wert von 19.864 Individuen an (Abb. 3, Seite 20).

Aufgrund dieser Entwicklung und den gleichzeitig wachsenden Vorkommensmeldungen aus den WTK-Erfassungen kann davon ausgegangen werden, dass sich dieser Trend fortsetzen wird.

Allerdings wird erst bei einer räumlichen Differenzierung in Regionen nördlich und südlich des NOK deutlich, wie dynamisch sich die Jagdstrecken innerhalb der letzten Jahre entwickelt haben (Abb. 4).

Insbesondere nördlich des NOK sind starke Zuwächse in der Jagdstrecke aufgetreten. Innerhalb der letzten zehn Jahre haben sich die Jagdstrecken verfünffacht und sind von 44 (2009) auf 274 Wildschweine (2019) angestiegen. Im Vergleich zur letzten Erfassung im Jahr 2014 hat sich die Jagdstrecke folglich beinahe verdoppelt.

Solch starke Wachstumsraten sind in den Kernräumen des Wildschweins nicht mehr zu erwarten. Dies lässt vermuten, dass die Kapazitätsgrenze für das Wildschwein

in den Ost-Süd-Regionen bereits erreicht ist. In den Nord-Regionen wie Nordfriesland, Dithmarschen und Schleswig-Flensburg allerdings noch nicht. Demzufolge wäre zu erwarten, dass die Jagdstrecken insbesondere in den neubesiedelten nördlichen Arealen in den Folgejahren ansteigen werden.

Fazit

Anhand der positiven Entwicklung der Vorkommensintensitäten, der räumlichen Expansion und der Jagdstrecken ist anzunehmen, dass die Jagdstrecken in den Folgejahren ansteigen werden.

**Kostenlose*, persönliche Anlieferung im Kreis Rendsburg-Eckernförde
 Jagdmunition - Jagdzubehör - Waffen - Nachtsichttechnik auch Leihweise
 einfach anrufen oder Email schicken und ich liefere frei Haus***

100m Kugelstand

Patrick Quast, Stiegweg 15, 24646 Warder
 Tel: 04329-909026 Email: info@waffenquast.de

Wurfscheibenanlage
 *ab einem Warenwert von 150€

Abbildung 3

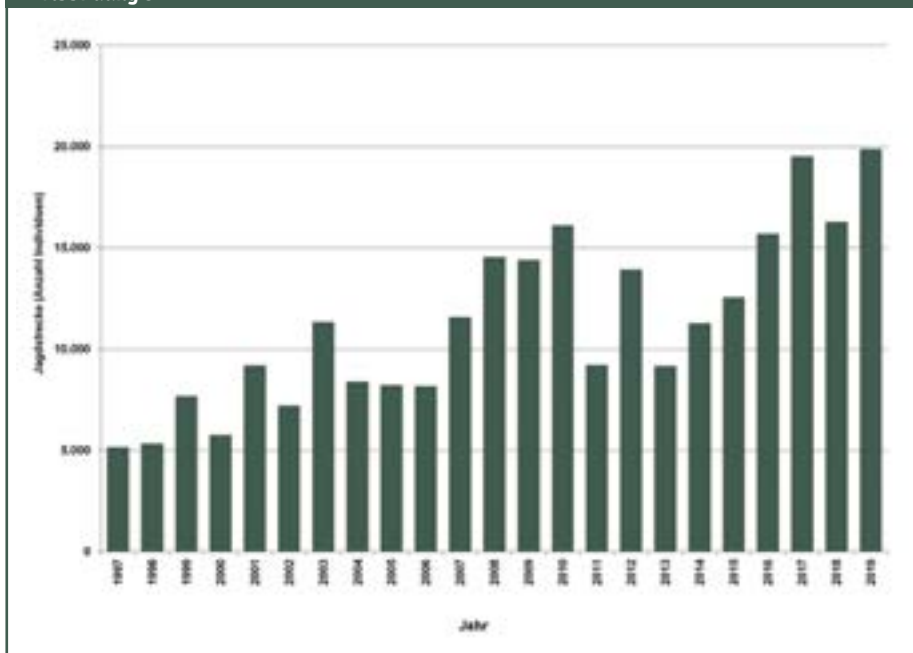
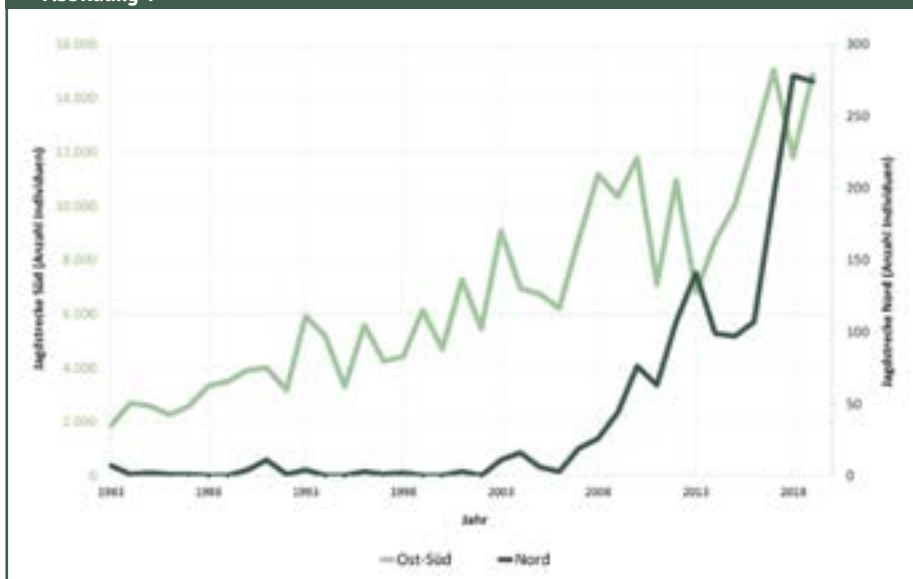


ABBILDUNG 3 | Die Entwicklung der Jagdstrecke des Wildschweines in Schleswig-Holstein von 1983 bis 2019.

ABBILDUNG 4 | Jagdstreckenentwicklung des Wildschweines nördlich (Nord) und südlich (Ost-Süd) des Nord-Ostsee-Kanals (NOK) von 2004 bis 2019. Die Ost-Süd-Regionen umfassen die Kreise Kiel, Lübeck, Ostholstein, Plön und Bad Oldesloe und stellen die Ursprungsgebiete des Wildschweines dar. Die Nord-Regionen umfassen Dithmarschen, Nordfriesland und Schleswig-Flensburg und stellen die neu besiedelten Areale dar.

Abbildung 4



Lenkung und Beeinflussung des Raumnutzungsverhaltens und des Reproduktionsgeschehens erarbeiten zu können.

Künftig sind weitere Beobachtungen und Erfassungen zum Raumnutzungsverhalten des Wildschweines erforderlich, um alle Schlüsselfaktoren identifizieren und berücksichtigen zu können.

K. PAULWEBER, H. SCHMÜSER, DR. U FEHLBERG, S. GRAUMANN

Literatur

1. Bieber, C.; Ruf, T. (2005): Population dynamics in wild boar *Sus scrofa*: Ecology, elasticity of growth rate and implications for the management of pulsed resource consumers. *Journal of Applied Ecology* 42, S. 1203 – 1213.
2. Cahill, S.; Llimona, F.; Gràcia, J. (2003): Spacing and nocturnal activity of wild boar *Sus scrofa* in a Mediterranean metropolitan park. *Wildlife Biology* 9, S. 3 – 13.
3. Gethöffer, F.; Sodeikat, G.; Pohlmeier, K. (2007): Reproductive parameters of wild boar (*Sus scrofa*) in three different parts in Germany. *European Journal of Wildlife Research* 53, S. 287 – 297.
4. Gren, I.; Andersson, H.; Mensah, J.; Pettersson, T. (2020): Cost of wild boar to farmers in Sweden. *European Review of Agricultural Economics* 47, S. 226 – 246.
5. Johann, F.; Handschuh, M.; Linderoth, P.; Dormann, Carsten F.; Arnold, J. (2020): Adaptation of wild boar (*Sus scrofa*) activity in a human-dominated landscape. *BMC Ecology* 20, S. 1 – 14.
6. Keuling, O.; Baubet, E.; Duscher, A.; Ebert, C.; Fischer, C.; Monaco, A.; Podgórski, T.; Prevot, C.; Ronnenberg, K.; Sodeikat, G.; Stier, N.; Thurfjell, H. (2013): Mortality rates of wild boar *Sus scrofa* L. in central Europe. *European Journal of Wildlife Research* 99, S. 805 – 814.
7. Massei, Giovanna; Kindberg, J.; Licoppe, A.; Gačić, D.; Šprem, N.; Kamler, J.; Baubet, E.; Hohmann, U.; Monaco, A.; Ozoliš, J.; Cellina, S.; Podgórski, T.; Fonseca, C.; Markov, N.; Pokorný, B.; Rosell, C.; Náhlik, A. (2015): Wild boar populations up, numbers of hunters down? A review of trends and implications for Europe. *Pest Management Science* 71, S. 492 – 500.
8. Niethammer, J.; Krapp, F. (1986): *Handbuch der Säugetiere Europas*. Band 2/II Paarhufer – Artiodactyla. Aula Verlag, Wiesbaden, 462 S.
9. Rosell, C.; Navàs, F.; Romero, S. (2012): Reproduction in wild boar in a cropland and coastal wetland area: implications for management. *Animal Biodiversity and Conservation* 35, S. 209 – 217.
10. Rutten, A.; Casar, J.; Strubbe, D.; Leirs, H. (2019): Agricultural and landscape factors related to increasing wild boar agricultural damage in a highly anthropogenic landscape. *Wildlife Biology* 2020, S. 1 – 11.
11. Schmüser, H.; Fehlberg, U.; Reck, H. (2015): Wildschwein. Jahresbericht 2015 - Jagd und Artenschutz, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Kiel, 143 S.
12. Tack, J. (2018): Wild Boar (*Sus scrofa*) populations in Europe: a scientific review of population trends and implications for management. *European Landowners' Organization*, Brussels, 56 S.

► nehmen, dass sich diese Art auch künftig weitere Areale in Schleswig-Holstein erschließen wird. In der Geest und im östlichen Hügelland sind starke Anstiege, hingegen in der Marsch eher geringe bis moderate Anstiege zu erwarten.

Die Gründe für die schnelle Expansion und Vermehrung der Wildschweinvorkommen liegen in der besonderen Adaptionsfähigkeit dieser Tierart an verschiedene Umweltbedingungen. Als Lebensraumgeneralist und opportunistischer Allesfresser

kann sich das Wildschwein schnell neue Lebensräume erschließen.

Die aktuellen landwirtschaftlichen Produktionsbedingungen optimieren das enorme Reproduktionspotential und damit ein schnelles Anwachsen von Populationen. Allerdings fehlen diverse essentielle Informationen für die Analyse und Vorhersage des Raumnutzungsverhaltens und der Reaktion auf Umwelt- und Störeinflüsse.

Derartige Informationen sind notwendig, um effektive Managementmaßnahmen zur



EINLADUNG

Schleswig-Holsteinische Landesversammlung

am Samstag, den 26. Juni 2021, ab 10 Uhr

Die Versammlung wird digital durchgeführt.
Weitere Informationen hierzu werden zeitnah auf der Homepage
des Landesjagdverbandes (www.ljv-sh.de) veröffentlicht.

1. Begrüßung, Wolfgang Heins
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Stimmberechtigung
3. Genehmigung des Protokolls zum Schriftlichen Verfahren der Landesversammlung 2020
4. Vorstellung des Jahresberichtes, Wolfgang Heins
5. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache, Peter Stodian
6. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung des Voranschlags 2022
8. Wahlen:
 - a. Wahl einer Vizepräsidentin/ eines Vizepräsidenten
 - b. Wahl einer Schatzmeisterin/ eines Schatzmeisters
 - c. Wahl einer Beisitzerin/ eines Beisitzers
 - d. Wahl einer Beisitzerin/ eines Beisitzers
 - e. Ggf. Wahl eines Mitgliedes des Disziplinarausschusses
- f. Wahl einer Kassenprüferin/ eines Kassenprüfers
- g. Wahl einer Kassenprüferin/ eines Kassenprüfers für die Restamtszeit von einem Jahr
9. Beschluss über die LJV-Ehrenordnung
10. Beschluss über die Änderung der LJV-Satzung
11. Verschiedenes

Änderung der Tagesordnung bleibt vorbehalten!

Mit freundlichen Grüßen
und Weidmannsheil

Wolfgang Heins, Präsident



WICHTIGE HINWEISE WEGEN DER CORONAKRISE!

Sehr geehrte Vorsitzende der Kreisjägerschaft, aufgrund der besonderen Situation werden wir die Landesversammlung auf das vereinsrechtlich notwendigste Maß reduzieren. Aus diesem Grund verzichten wir in diesem Jahr u.a. auf Gäste, Grußworte, die Landestrophäenschau, die musikalische Begleitung durch unsere Jagdhornbläser, Ehrungen und Auszeichnungen.

Die Versammlung wird als Onlineveranstaltung den nach Satzung (§12 (4)) Stimmberechtigten zugänglich gemacht.

Die Versammlung wird gemäß dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie allen übrigen Nicht-Stimmberechtigten Mitgliedern als Livestream über die LJV-Homepage (www.ljv-sh.de) zugänglich gemacht.

3 Schreibwettbewerb

des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein

Für alle Schülerinnen und Schüler
der Klassenstufen 5 – 7 aus Schleswig - Holstein

„Mit Papier und Bleistift durch das Moor“

UND SO GEHT'S

Eingereicht werden können sowohl die Arbeiten von ganzen Klassenverbänden, als auch Einzelbeiträge, die das Ergebnis von Wettbewerben innerhalb einer Klasse sind.

Durch die Benennung folgender drei Themenkreise soll Euch der Einstieg erleichtert werden:

„Versunken im Moor“

„Moorschutz ist Klimaschutz“

„Brandgefährlich“

Nicht nur fantasievolle Märchen, spannende Kriminalgeschichten, witzige Comics und rhythmische Gedichte, sondern auch bewegte Texte und lebendige Kurzgeschichten, warten darauf von euch niedergeschrieben zu werden. Die Entscheidung zwischen Wahrheit und Fantasiegeschichte liegt somit ganz in eurer Hand!

Wir sind gespannt auf eure Meisterwerke.

Schickt Eure Werke an:

LJV Schleswig – Holstein e.V.,
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder
per Mail an schreibwettbewerb@ljb-sh.de

- Bitte vermerkt eure Schule und Klasse sowie eure Anschrift und E-Mail-Adresse.
- Textlänge maximal 2 DIN A4 Seiten

Die besten Ergebnisse werden in einer Broschüre zusammengefasst, illustriert und veröffentlicht sowie jeder teilnehmenden Klasse freudig ausgehändigt.

Zu gewinnen

gibt es für die 3 besten Beiträge einen Klassenausflug.
Jede teilgenommene Klasse erhält Buchpreise.

Wir wünschen Euch viel Spaß
und freuen uns auf Eure Geschichten!

Einsende-
schluss
30.11.
2021

Der Autor erklärt sich damit einverstanden, dass eingereichte Beiträge veröffentlicht werden können.



Schwierige Zeiten

Vor ein paar Jahren hat der Deutsche Jagdverband die Fellwechsel GmbH gegründet. Ziel und Zweck von Fellwechsel sollte sein, die Winterbälge unseres Raubwildes nachhaltig zu nutzen.



FOTO: PRIVAT

Ferner wurde das Projekt wissenschaftlich begleitet, um wertvolle Daten über z.B. Verbreitung, Anzahl einzelner Arten, Krankheiten usw. zu sammeln. Wichtig ist, dass die Jäger Raubwild fangen, um den Räuberdruck auf unser Niederwild und auf die Bodenbrüter, wie

Kiebitz, zu verringern, also auch für den Artenschutz. Die Fellsammlung lief sehr gut an und es kamen 25.000 Bälge zusammen. Um das Projekt aber auf sichere finanzielle Beine zu stellen, müssen die hochwertigen Bälge auf den Weltmarkt verkauft werden, aber durch Corona ist ab Herbst 2019 dieses Geschäft zurzeit zusammengebrochen.

Der Deutsche Jagdverband (DJV) verkaufte den Großteil der Fellwechsel GmbH und es wurde von den Käufern die Fellwechsel Vertriebs GmbH gegründet. Um diese Firma zu unterstützen und um die wichtige Raubwildbejagung zu erhalten, sind die Landesjagdverbände und alle Jäger aufgerufen worden, Fellwechsel weiter leben zu lassen. So helfen die Landesjagdverbände mit Geld und Logistik, wie auch der Landesjagdverband Schleswig-Holstein (LJV SH) mit seinen fünfzig Sammelstellen mit.

Es konnten in der Fangsaison 2020/2021 rund 500 Kreaturen eingesammelt werden. Hauptsächlich Füchse, Marderhunde und Steinmarder, aber auch Minke und Waschbären waren dabei. Der LJV SH bedankt sich bei den vielen aktiven Fang- und Baujägern für diesen Einsatz und für die Unterstützung. Eines sei noch zu den Sammelstellen gesagt: Diese sind nicht öffentlich! Sollten Jäger einzelne Tiere kostenlos an Fellwechsel abgeben wollen, ist in den Hegeringen oder in der Kreisjägerschaft nach einer Kontaktadresse zu fragen, um die Sammelstellen vorher zu kontaktieren. Die nächste Saison startet am 15. November 2021. Der LJV SH wünscht viel Weidmannsheil. Wir bedanken uns auch für das freundliche und korrekte Entgegenkommen! Weidmannsheil **MARCO FRANZEN**

**LANDESJAGDVERBAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.**

Bleifrei und leistungsstark

ANZEIGE

Mit FE-Load und BI-Load hat Rottweil eine neue Serie von bleifreien Jagdschrotpatronen mit hoher Energieabgabe für die Jagd auf Wasserwild im Programm.

Die Spannung, die mit der Wasserwildjagd einhergeht, ist kaum in Worte zu fassen. Jeder, der sie erlebt hat, kennt die Magie, die von dieser Jagdart ausgeht. Das unverwechselbare Klingeln der Schwingen am Abend- oder Morgenhimmel ist wie die zarte Symphonie eines Orchesters.

Passionierte Enten- und Gänsejäger können sich jetzt doppelt auf die kommende Jagdsaison freuen. Denn Rottweil hat mit Rottweil FE-Load und BI-Load eine neue Serie von bleifreien und leistungsstarken Jagdschrotpatronen für eine wasserwildgerechte Jagd entwickelt.

Sie eignen sich aufgrund ihrer Eigenschaften für nahezu alle jagdlich gängigen Entfernungen und Flugwildarten – ob Ente, Möwe oder Wildgans – und sind obendrein umweltfreundlich. Rottweil BI-Load ist mit

zwei verschiedenen Schrotten geladen: vorne, direkt hinter dem Verschluss schwere, rote Schrote aus Bismut (3,8 mm) für mehr Energie und Eindringtiefe, hinten leichtere Stahlschrote (3,5 mm) für perfekte Deckung und mehr Schrote auf dem Wildkörper. Bismut hat ähnliche Eigenschaften wie Blei, ist aber schwerer als Weicheisen. Rottweil FE-Load, geladen mit zwei verschiedenen Lagen Stahlschrot in 3,8 und 3,3 Millimeter, bietet gegenüber herkömmlichen Weicheisenschrotpatronen 10 Prozent mehr Vorlage und ist damit die schwerste Stahlschrotpatrone in ihrem Kaliber. Das Ergebnis: Der schwerere Part sorgt für eine hohe Schockwirkung, während die große Anzahl von Weicheisenschrotten für eine große Deckung sorgen.

Beide Laborierungen sind ab sofort in den Kalibern 12/76 HP MAGNUM mit je 40



Gramm und 12/70 HP mit jeweils 36 Gramm reiner bleifrei Power erhältlich. Hülse, Schrotbecher und Abdeckscheibe aus transparentem Material machen die Technologie sichtbar. Die roten Schrote vorne erleichtern die Sichtbarkeit der Garbe.

Bitte beachten: Diese Schrotpatronen sind nur für Flinten mit Stahlschrotbeschuss geeignet.

MUTTERTIERSCHUTZ

Ein wesentliches Prinzip der Jagdethik

Für uns Jäger sollte es im Rahmen einer waidgerechten Jagdübung oberstes Gebot sein, dass es beim Muttertierschutz keine Kompromisse geben darf und die Berücksichtigung der Belange des Tierschutzes und der Jagdethik eine Selbstverständlichkeit sein muss.

Den größten Verstoß gegen Tierschutz und Weidgerechtigkeit beziehungsweise Jagdethik stellt meiner Meinung nach bei der Jagdausübung ein Verstoß gegen den Muttertierschutz dar. Denn eine Verwaisung hat für das Jungtier, wenn nicht einen qualvollen Tod, dann vielfältiges Leid zur Folge.

Die Verwaisungsursachen von Wildtieren können in zwei Kategorien eingeteilt werden: Natürliche Ursachen oder durch den Menschen bedingte Ursachen. Ohne jeden Zweifel ist jeder Einzelfall mit großem Tierleid verbunden. Die größte Bedrohung für Muttertiere geht jedoch unbestritten von der Jagdausübung durch unerfahrene, leichtfertige oder auch gewissenlose Jäger aus.

Jedes Säugetier ist in den individuell unterschiedlich langen Säuge-, Führungs- und Sozialisierungsphasen auf Fürsorge

durch das Muttertier angewiesen. Mutter-Kind-Beziehungen sind für die Evolution und das Wachstum von zentraler Bedeutung, denn diese sind entscheidend für die Entwicklungsdynamik und das Überleben. Für die Prägung des Sozialverhaltens, die Individualentwicklung und die Fluchtreaktion bei Gefahr ist die Führung durch das Muttertier unerlässlich. Aus diesem Grund standen führende Muttertiere schon seit dem 15. Jahrhundert stets im Zentrum von Schutz- und Hegemaßnahmen. In früheren Zeiten war es sogar in manchen Regionen verboten, während bestimmter Zeiten, weibliches Schalenwild zu erlegen.

Die Auswirkungen einer Verwaisung sind aufgrund verschiedener wildbiologischer Aspekte jedoch nicht bei jeder Wildart gleich schwerwiegend. Da die Jagdzeit auf Schmalrehe bereits am 1. Mai beginnt, wird in diesem Artikel insbesondere auf

die Auswirkungen einer Verwaisung beim Rehwild eingegangen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Wildarten ist das Reh ein Einzelgänger oder lebt in kleinen Familienverbänden. Das Reh ist ein Anpassungskünstler. Der wichtigste strategische Anpassungsschritt war die Vorverlagerung der Energie zehrenden Brunft in den äsungsreichen Sommer und daraus resultierend, die Einführung der Embryonalruhe, die eine fast zehn Monate lange Trächtigkeit hervorruft, was einzigartig bei Huftieren ist. Auch die Eigenart, sich als Ducker und Schlüpfer selbst in deckungsarmer Umgebung vor Feinden verstecken zu können, ist ein Resultat der Anpassungsfähigkeit.

Bereits am 1. Mai dürfen Schmalrehe gejagt werden, deren eindeutiger Unterschied gegenüber der führenden Rehgeiß das fehlende Gesäuge ist. Diese Tatsache



FOTO: MICHAEL MIGOS

macht ein sicheres Ansprechen oft schwierig und setzt viel Erfahrung voraus. Mit der Jagd auf Rehwild beginnt jedoch für die meisten sogenannten Jungjäger die jagdliche Laufbahn. Hier ist die Gefahr eines Fehlabschlusses in Form eines Verstoßes gegen § 22 Abs. 4 BJagdG aufgrund der oft noch unzureichenden Erfahrung beim Ansprechen gegeben.

Wenn eine Verwaisung nicht all zu früh erfolgt, haben Rehkitze eine relativ gute Überlebenschance, da Rehkitze bereits im Alter von ungefähr zwei Monaten ohne Muttermilch auskommen können und sich nach der Geburt wesentlich schneller entwickeln, wie es zum Beispiel beim Rotwild der Fall ist. Ab Frühsommer hat das Säugen nur noch soziale Bedeutung und ab Herbst ernähren sich Rehkitze vorwiegend vegetarisch. Auch wenn der soziale Kontakt mit der Mutter förderlich ist und die körperliche Entwicklung vom sozialen Rang der Mutter abhängen kann, ist Reh-

wild frühreifer als die Jungen aller anderen Schalenwildarten.

Ein Vorteil für das Rehkitz ist es auch, dass die Jagdzeit auf Rehgeiß und Kitz erst am 1. September beginnt und das Rehkitz zu diesem Zeitpunkt im Falle einer Verwaisung bereits circa vier Monate alt und relativ selbstständig ist.

All das soll jedoch nicht bedeuten, dass der Verlust des Muttertieres nicht auch beim Reh dramatische Folgen hat. So führt eine frühe Verwaisung regelmäßig zu einem Entwicklungsrückstand und zu Verhaltensänderungen im Sinne eines erhöhten Sicherheitsbedürfnisses. Als Konzentratselktierer und ihrer Eigenschaft als Schlüpfer und Ducker halten sich verwaiste Kitze zur Äsung daher gerne in Dickungen auf, was ihnen den Ruf von Waldschädlingen eintragen kann.

Jede Wildart hat einen anderen Hintergrund hinsichtlich der Wildbiologie und der Sozialstruktur. So kommt es demgemäß

zu verschiedenen Auswirkungen bei den betreffenden Jungtieren im Falle einer Verwaisung. Über diese individuellen Aspekte des Muttertierschutzes bei den verschiedenen Wildarten wird in weiteren Ausgaben des „Jäger in Schleswig Holstein“ berichtet.

MONIKA BAUDREXL

DIE AUTORIN



FOTO: PRIVAT

Monika Baudrexel ist Akademische Jagdwirtin (BOKU) und Schriftführerin der Kreisgruppe Garmisch-Partenkirchen im Bayerischen Landesjagdverband. Ihre Abschlussarbeit als Akademische Jagdwirtin hat sie dem Thema Muttertierschutz gewidmet. Sie ist in einer Försterfamilie aufgewachsen und seit 2005 aktive Jägerin.

Die Schießstände haben geöffnet

■ Trotz der anhaltenden Corona-Situation haben die Schießstände in Schleswig-Holstein seit April 2021 wieder geöffnet. „Leider hören wir als Schießstandbetreiber immer wieder von Außenstehenden, dass angenommen wird, die Schießstände seien aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen“, sagt Wulf-Heiner Kummetz, Vorsitzender des Schießsportzentrum Kasseedorf e.V. – dem ist aber nicht so!

Alle Stände haben ein Hygiene-Konzept und können mittlerweile mit nur noch wenigen Einschränkungen öffnen. „Ein Nadelöhr sind überdachte oder geschlossene Büchsenstände. Da hier im Schnitt nur zwei Personen zugelassen sind, kann es sich mal stauen. Das Tontaubenschießen sollte aber auf allen Ständen relativ reibungslos funktionieren“, so Kummetz. Insofern sind alle Jägerinnen und Jäger aufgerufen, gerne wieder den Weg zu ihren altbekannten Schießständen anzutreten. Momentan beklagen einige Betreiber einen Umsatzrückgang zum Vorjahr von bis zu vierzig Prozent. „Vor allen Dingen die Leistungsschützen, die sich auf Veranstaltungen vorbereitet haben, bleiben aus“, sagt Kummetz.

Verständlich ist dieses nur bedingt, da der Landesjagdverband Schleswig-Holstein seit Anfang Mai mit dem Schleswig-Holstein-Cup gestartet hat. Dieser besondere Schießwettbewerb läuft „kontaktlos“. Interessierte kaufen eine Startkarte auf der Homepage des LJV und können dann auf einem teilnehmenden Schießstand ihrer Wahl ihre Schießergebnisse von den Aufsichten bestätigen lassen und im Anschluss beim LJV einreichen. Schießen auf einem Schießstand soll Spaß machen, die Waffenhandhabung und das tierschutzgerechte Töten trainieren. Insofern sollte eine freiwillige Selbstkontrolle der Schießleistungen selbstverständlich sein.

LJV







**Regel 2:
Und noch mehr zu entdecken.**



Bei Ihrem Subaru Partner in Fuhlenrue/ Hasenmoor

Starke Marke. Beeindruckende Allradkompetenz. Subaru ist auch hier in der Region für Sie da. Freuen Sie sich auf ausgezeichneten Service und umfassende Beratung. Entdecken Sie bei uns im Haus die aktuellen Subaru Modelle mit zahlreichen Vorteilen:

- Überall Durchkommen - mit serienmäßigem Allradantrieb
- Mehr Sicherheit - mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight¹
- Umweltbewusstsein - u. a. mit modernen e-BOXER Mild-Hybrid-Motoren
- Modernes Infotainment - u. a. mit Apple CarPlay² und Android Auto^{TM3}

Einfach vorbeikommen und profitieren!

* 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹ Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ² Apple CarPlay ist ein Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. ³ AndroidTM und Android AutoTM sind Markenzeichen von Google Inc. Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.subaru.de  

Uwe Scholdt Kraftfahrzeuge u. Landmaschinen
 Inh. K. Scholdt
 Dorfstraße 6
 24640 Fuhlenrue
 Tel.: 04195/817



FOTO: ANDREAS JORDIT

Wenn man dann noch wie ich knapp zwei Meter groß ist, ist der Platz für die Beine ziemlich gering. Da kann so eine Nacht schon ganz schön lang werden, denn die Sauen kommen bei mir meistens in der zweiten Nachthälfte.

Die Schlafkanzel von „M&S Naturschutzbau“ mit den Maßen: L 240 cm x B 125 cm x H 200 cm ist aus Lärche gefertigt. Sie ist mit einer drei Zentimeter dicken Dämmung isoliert und der Innenraum ist mit Filz bespannt. Der Fußboden ist zudem mit einem Trittschall ausgestattet. Mit meiner Größe von 1,93 Metern kann ich bequem in der Kanzel stehen und kann bei langen Ansitzen zwischendurch aufstehen, ohne viel Lärm zu machen, um das Wild nicht zu verschrecken. Wenn ich die Nacht durchsitzen und mich zwischendurch hinlegen möchte, bietet die Liegefläche von 200 x 65 Zentimetern genug Platz für mich. Für den normalen Ansitz reicht der Platz für bis zu drei Personen.

Die Luken, von der Firma Mondblenden benannt, lassen sich mittels eines Stahlseils von innen aufstellen. Das Seil wird dann im Innenraum befestigt. Im Inneren sind Plexiglasscheiben angebracht. Diese lassen sich lautlos nach innen aufklappen und mit einem Riegel festklemmen. So können die Mondblenden auch bei Wind offengehalten werden.

Die Kanzel besteht aus neun Elementen. Der Fußboden mit seinen zwei Elementen besteht aus Lärchenbrettern, die mit Trittschall und Filz bespannt sind. Die Seitenelemente sind aus Nut und Federbrettern gefertigt. Das Dach ist mit einer UV-beständigen

M&S NATURSCHUTZBAU SCHLAFKANZEL

Solide und sicher

Heutzutage nimmt man oft mehr Equipment mit auf die Jagd als früher. Die Wärmebildkamera, das Nachtsichtgerät, eventuell das Spektiv, die Waffe – all das darf nicht fehlen. Dazu kommt die dicke Kleidung, gegebenenfalls noch ein Ansitzsack und der Jagdhund. In einer „normalen“ Kanzel ist in diesem Fall an einen geräuschlosen Ansitz nicht mehr zu denken.



Folie bespannt, die auf der Unterseite eine Filzschicht besitzt und somit reißfest ist. Das Dach besteht aus zwei Teilen, die mittels Scharnieren verbunden sind. Die Folie ist durchgängig. So kann bei der Montage das Dach einfacher gehandelt werden. Für das Untergestell, das ebenfalls aus Lärche hergestellt ist, habe ich mich für eine Fußbodenhöhe von 3 Metern entschieden. Hier gibt es drei verschiedene Varianten. Der Unterbau hat zudem einen Vorbau (Balkon), um besser und vor allen Dingen auch sicher in die Kanzel hinein zu kommen. Somit ist die Konstruktion auch für die Berufsgenossenschaft abnehmbar.

Aufbau

Für den Aufbau benötigt man mindestens drei bis vier Personen. Die Unterkonstruktion wird aus zugeschnittenen Balken geliefert. Zudem erhält man von M&S Naturschutzbau eine Anleitung per E-Mail oder ausgedruckt anbei. Die Balken sind zusätzlich farblich gekennzeichnet und helfen so bei der Zuordnung.

Zuerst haben wir die drei Beinteile zusammengebaut und diese mittels der Streben verschraubt. Eine Wasserwaage und eine Schnur haben wir zur Ausrichtung genutzt. Dann haben wir das komplette Bockgerüst zusammengebaut und es an den endgültigen Standort getragen. Diesen hatten wir zuvor mit Gehwegplatten als Fundamente versehen. Nachdem das Gerüst stand, haben wir die Fußbodenplatten und die Balkonbretter auf dem Gerüst aufgeschraubt. Auch hier zieht sich die farbliche Markierung weiter durch die Bauanleitung.

Die Seitenelemente haben wir einzeln nach oben getragen. Bei Wind wäre hier ein Teleporter oder Trecker mit Frontlader hilfreich und auch ratsam. Die Seitenplatten sind zwar so groß und leicht, dass man sie allein tragen kann, sie bieten aber trotzdem eine gute Angriffsfläche bei Wind oder Böen. Die Seitenteile werden von innen und außen miteinander verschraubt. Wir haben zuerst das rechte Seitenelement mit einem Rückelement verschraubt, dann ein Frontelement und die weiteren beiden Front- und Rückelemente.

Das Eingangselement mit der separaten Tür haben wir erst einmal nicht



FOTO: ANDREAS JORDT

FOTO: ANDREAS JORDT

angeschraubt. So konnten wir das Dach leichter hinauf heben. Erst nachdem es lose auf den Seitenelementen lag, haben wir das Eingangelement verschraubt. Jetzt wurde das Dach an die richtige Stelle positioniert, ausgeklappt und verschraubt. Die Mondblenden wurden angeschraubt und die Stahlseile durch die vorgesehenen Löcher geschoben. Damit sich das Stahlseil nicht ins Holz einschneiden und später verklemmen kann, sind diese Löcher mit Ösen versehen.

Die Plexiglasscheiben werden von innen angeschraubt und mit Holzriegeln festgeklemmt. Zum Schluss haben wir die Tür angebaut und mit einem Riegel innen und außen versehen.

Fazit

Eine solide Kanzel aus Lärche. Durch die Elementbauweise ist ein schnelles Errichten möglich. Die sehr geräumige, mit guter Deckenhöhe gebaute Schlafkanzeln eignet sich gut für die Übernachtung oder den Ansitz mit mehreren Personen. Weidmannsdank!

**JAGD-TEAM NORDSCHLESWIG,
ANDREAS JORDT**

PRODUKTDATEN

Daten:

- Maße: L 240 cm x B 125 cm x H 200 cm
- 9 Elemente je Kanzel
- 6 Plexiglas-Klappfenster
- Nut und Federbretter
- Dach mit unzerreißbarer filzbespannter Folie (UV-beständig)
- 699,- Euro / Stück + Anlieferung
- 2 Stück 1.299,- Euro, inkl. Anlieferung

Extras:

- Anstrich mit hochwertiger Lasur in Nussbaum oder Palisander 68 €
- Liegefläche zum Ausklappen mit Wandbefestigung, mit Filz bezogen, Maße 200 cm x 65 cm 63 €
- Fußbodentrittschall geschützt, mit Filz bezogen 18 €
- Wände mit Filz bezogen, ohne Hohlraum 178 €
- Wände mit 3 cm Dämmung und mit Filz bezogen für den perfekten Ansitz 239 €
- Mondblenden 4-seitig mit Edelstahlseilzug 89 €
- Erdanker verzinkt zum Einschrauben 9 €

Gerüst:

- 1 m Lärche/Douglasie o. Vorbau und Balkon 149 €
- 2 m Lärche/Douglasie m. Vorbau und Balkon 289 €
- 3 m Lärche/Douglasie m. Vorbau und Balkon 379 €



Gib Gummi!

Gummistiefel gehören zur Grundausrüstung eines jeden Jägers. Jäger in Niederwildrevieren benötigen teilweise keine weiteren Schuhe beim Reviergang. Bei der Jagd auf Wasserwild oder in den Marschrevieren ist der Gummistiefel jedoch nicht zu ersetzen. In Wald- oder Gebirgsrevieren sieht dies wieder ein wenig anders aus.



FOTO: ANDREAS JORDT

Wie findet man aber den geeigneten Gummistiefel? Es gibt viele Einstiegsmodelle im unteren Preissegment, die dann aber oft nicht für lange Pirschgänge oder kalte Tage ausgelegt sind. Zusätzlich haben sie häufig kein gutes Fußbett oder sind sehr hart in der Gummimischung. Dadurch sind sie steif und bieten keinen guten Tragekomfort.

Wer den ganzen Tag auf Treibjagden Gummistiefel getragen hat, kennt die Problematiken. Die Stiefel sitzen entweder zu eng oder zu weit. Die Füße werden bei längerem Tragen durch die fehlende Atmungsaktivität nass, kalt und auch Blasen bilden sich. Dazu wird es zur Herausforderung, die Stiefel, dreckig und meist voller Matsch, ohne einen Stiefelknecht auszuziehen. Aus all diesen Gründen war ich nie ein Freund von Gummistiefeln und trage lieber hohe Schnürstiefel. Da dies aber leider nicht überall funktioniert, habe ich die Gummistiefel der Marke Gateway 1 getestet.

Diese neue Marke gibt es seit dem Frühjahr 2017 und kommt aus Dänemark. Der Hersteller Gateway 1 verspricht Gummistiefel, die hervorragend für den Einsatz

unter schweren Bedingungen in der Wildnis konzipiert sind.

Seit dem Herbst trage ich nun den Field Master 18. Der Stiefel hat eine vier Millimeter dicke Neoprenschicht, die mit einem speziell entwickelten Muster ausgestattet ist, um die Körperfeuchtigkeit vom Fuß und Bein wegzutransportieren. Dadurch bekommt man nicht mehr so leicht nasse Füße. Das Neopren kann durch die Isoliereigenschaft im Sommer einen Kühleffekt und im Winter einen Wärmeeffekt erwirken. Der Stiefel ist für Temperaturen bis -5 °C vorgesehen. Der seitliche YKK-Reißverschluss erleichtert das An- und Ausziehen und ein Stiefelknecht ist hier nicht mehr von Nöten. Eine Membran hinter dem Reisverschluss macht ihn trotzdem absolut Wasserdicht.

Das Ergebnis ist Bodenhaftung und optimale Strapazierfähigkeit in einer perfekten Kombination. Das Sohlenprofil „Field-sport“ mit seinen tiefen Rillen hat wirklich Grip auf allen Böden. Die Außensohle (Profilsohle) weist im Fersenbereich einen Stoßdämpfer auf. Dieser hat eine dämpfende und zusätzlich eine Isolierende Wirkung.

Der Stiefel wurde mit zwei verschiedenen Einlegesohlen geliefert, um einen idealen Tragekomfort zu erhalten. Die Sohle G1-atage1 hat ein stoßgedämpftes Kissen in der Ferse und im Vorfuß. Die Sohle G1-stage3 ist aus PU-Schaum geformt. Der PU-Schaum wirkt wie ein Stoßdämpfer und sichert über den ganzen Tag einen guten Tragekomfort. Ich habe nach den langen Treibjagdtagen nicht das Gefühl gehabt, einen Gummistiefel zu tragen. Durch die herausnehmbaren Sohlen ist der Stiefel nach Gebrauch leichter zu trocknen.

Die Gummimischung nennt sich G1 70. Der Hersteller verspricht durch diese Gummimischung eine optimale Flexibilität. Durch Laminierung der verschiedenen Gummischichten soll eine optimale Strapazierfähigkeit erreicht werden. Der Stiefel besteht

aus reinem Naturgummi, der mit Additiven vermischt wird. Diese Mischung wird gewalzt und anschließend per Hand weiterverarbeitet. Der Stiefel wird schließlich vulkanisiert und ist damit 100 Prozent wasserdicht. Die High-Tech-Gummimischung, kombiniert mit dem klassischen „klebrigen“ Gummigefühl, ist ein Zertifikat für Haltbarkeit und hohe Qualität. Der Bereich um das Fußgelenk ist mit Fieberglass verstärkt. Diese Verstärkung sorgt für mehr Halt und auch für mehr Sicherheit im Fußgelenk. Steine oder Dornen können hier schwerer den Stiefel durchdringen.

Ich habe den Stiefel bei vielen Treib- und Drückjagden getragen, selbst auf dem Ansitz und auf der Pirsch. Der Stiefel musste mit mir über lehmige, überschwemmte Koppeln, durch Dornen und Bäche. Löcher oder tiefe Kratzer im Material sind bis heute nicht zu sehen.

Fazit

Der Stiefel von Gateway 1 hat mich durch den hohen Tragekomfort, das Temperaturverhalten und der super Verarbeitung vollkommen überzeugt, so dass ich nun häufiger zum Gummistiefel greife. Den Gummistiefel erhält man zum Preis von 139,95 €. Dies ist vergleichbar mit anderen Premium-Herstellern und für mich ein fairer Preis für top Qualität. Weidmannsdank!

**JAGDTEAM NORDSCHLESWIG
ANDREAS JORDT**

PRODUKTDATEN

- **Wadenweite:** Normal
- **Laufsohle:** Field-sport
- **Gelenk:** Glass fiber
- **Fußbett:** G1®-stage1 und additional G1®-stage3 footbed**
- **Innenfutter:** Coil lining + 4mm neoprene
- **Obermaterial:** G1® 70 vulcanized natural rubber
- **Komfort Temperatur:** -5°C

MORA GARBERG BLACK CARBON



Lieblingsmesser

Das Messer ist eines der wichtigsten Werkzeuge eines jeden Jägers. Es muss robust sein und eine stabile Klinge besitzen, damit ein Aufbrechen und Abfangen des Wildes schnell und reibungslos funktionieren kann. Wenn es dann noch einfach in der Säuberung ist, also im besten Fall spülmaschinenfest, dann ist es perfekt für den Jäger.

Das Messer ist eines der wichtigsten Werkzeuge eines jeden Jägers. Es muss robust sein und eine stabile Klinge besitzen, damit ein Aufbrechen und Abfangen des Wildes schnell und reibungslos funktionieren kann. Wenn es dann noch einfach in der Säuberung ist, also im besten Fall spülmaschinenfest, dann ist es perfekt für den Jäger.

Die Standardmesser von Mora sind für ihre einfache und solide Art bei Jägern allgemein bekannt und beliebt. Man bekommt sie schon ab 20 bis 30 Euro und sie werden gerne zur täglichen Verwendung genutzt. Mora vertreibt aber nicht nur die Standardmesser. Sie haben ein sehr robustes und handliches Messer entwickelt, das auch für den groben Einsatz genutzt werden kann.

Das Garberger Black aus Carbon.

Das Messer hat eine durchgängige Full-Tang-Klinge, die aus 3,2 Millimeter dickem, schwarz beschichtetem Carbonstahl hergestellt wurde. Sie ist aus Sandvik 14C28N-Stahl, der rostfest ist und von Mora zum ersten Mal genutzt wurde. Der Stahl ist stark, strapazierfähig und die Schärfebeständigkeit ist sehr gut. Die Klingeform ist eine Art mo-

difizierter Clippoint. Wie fast alle Moramesser ist das Garberger Black auch mit einem Scandi-Schliff versehen. Damit kann es ganz einfach selbst nachgeschliffen werden. Der Messerrücken ist glattgeschliffen und für Feuersteine geeignet. Die Klinge Länge beträgt 10,8 Zentimeter. Das Griffmaterial ist aus nahezu unzerbrechlichem Polyamid. Dieser Griff ermöglicht einen sicheren Halt bei Feuchtigkeit, Nässe oder Schweiß. Der Griff liegt komplett um den Erl herum und ist nicht nur eingesteckt. Dadurch ist das Messer sehr austariert und hat mehr Stabilität bei groben Arbeiten. Das Garberger Black wird in einer Multimount Plastikscheide und Klettbändern geliefert. So kann das Messer klassisch an der Hüfte getragen werden oder aber mittels der Klettbänder an weiteren Ausrüstungsgegenständen angebracht werden, wie zum Beispiel am Rucksack.

Messer kann man als Jäger bekanntlich nie genug haben. Aber ein Messer ist immer das Lieblingsmesser. Ich habe mich dabei für das Garberger Black aus Carbon entschieden. Weidmannsheil!

JAGD-TEAM NORDSCHLESWIG
ANDREAS JORDT



FOTO: ANDREAS JORDT

PRODUKTDATEN

- **Konstruktion:** Full-Tang
- **Klingenlänge:** ca. 10,9 cm
- **Grifflänge:** ca. 12,1 cm
- **Gesamtlänge:** ca. 22,9 cm
- **Klingenhöhe:** ca. 2,3 cm
- **Klingenstärke:** ca. 3,2 mm
- **Gewicht Messer:** ca. 169 g
- **Gesamtgewicht:** ca. 231 g
- **Klingenflanken:** geschliffen
- **Klingentrücken:** geschliffen
- **Stahl:** kaltgewalzter, rostfreier schwedischer Spezialstahl von Sandvik (14C28N)
- **Griff:** Polyamid
- **Farbe:** schwarz

Klare Kante.

eiderheim
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

BRUNOX®
WAFFENPFLEGE

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht!
- Verdrängt Feuchtigkeit!

www.brunox.de

SIG SAUER KILO 1800 BDX



Der Weg zum Ziel

Absehenschnellverstellung (ASV) oder Ballistiktürme sind seit einigen Jahren nahezu bei fast allen Herstellern von Jagd- und Sportoptiken integriert oder können nachgerüstet werden. Diese Einrichtungen ermöglichen dem Jäger oder Schützen zuverlässig und genau den Zielpunkt bei verschiedenen Entfernungen einzustellen.

Ursprünglich wurden solche Optikschnellverstellungen für das Militär entwickelt, bei dem die Scharfschützenoptiken mit vertikalen und horizontalen Verstelltürmen ausgerüstet werden, um eine schnelle und präzise Verstellmöglichkeit für die verschiedenen Entfernungen zu ermöglichen. Scharfschützen ermitteln mit Hilfe einer zweiten Person die Entfernung und korrigieren die Höhen- und Seitenabsehenlage. Im Gegensatz zu militärischen Optiken wird bei jagdlichen Optiken nur die Höhenverstellung des Turmes genutzt. Die Entfernungsmessung wird mittels eines Entfernungsmessers durchgeführt. Dann erfolgt der manuelle Abgleich an der ASV.

SIG Sauer hat diesen manuellen Schritt digitalisiert. Mit dem Kilo 1800 BDX Entfernungsmesser wird die Distanz, der Winkel und atmosphärische Bedingungen gemessen, verarbeitet und dann die Daten per Bluetooth ans Zielfernrohr übertragen. Die Haltepunkt Korrektur wird zuvor automatisch ermittelt. Voraussetzung dafür sind

die ballistischen Daten und die verwendete Laborierung, die mittels APP vom Handy berechnet werden. Der Leuchtpunkt im Absehen wandert nun auf die ermittelte Entfernung und man hält einfach Fleck.

Einrichten

Die Waffe wird auf 100 Fleck eingeschossen. Die Programmierung des Entfernungsmessers erfolgt über die kostenlose SIG SAUER BDX App. Die Ersteinrichtung erfolgt durch das Handy und wird danach noch bei Munitionswechsel oder anderen Änderungen benötigt. Die ballistischen Kurven vieler Laborierungen sind in der App hinterlegt und werden auch mittels Updates erneuert. Hier sucht man sich einfach seine passende Munition aus. Die Mündungsgeschwindigkeit sollte hier mit angegeben werden, ansonsten kann man die Treffpunktlage auf 200 und 300 Meter auch so lange über die Änderung der Geschwindigkeit korrigieren, bis es passt. Dieses natürlich ausschließlich auf dem Schießstand.

Am Zielfernrohr selbst wird nach dem 100 Meter Fleckschuss nichts mehr geändert. Nach der Dateneingabe werden Entfernungsmesser und Zielfernrohr über Bluetooth verbunden. Am Zielfernrohr wird das Leuchtabsehen eingeschaltet, danach leuchtet die Bluetooth LED im Vergrößerungswechsler zur Bestätigung.

Im Entfernungsmesser wird nach der Bluetooth-Verbindung im Display die Seriennummer des Zielfernrohrs angezeigt. Diese muss per drop and down ausgewählt und gespeichert werden. Beide Geräte sind nun verbunden. Die Bluetooth-Verbindung zwischen Zielfernrohr und Entfernungsmesser steht nun automatisch nach dem Einschalten. Beim einmaligen Druck auf den oben liegenden Knopf des Entfernungsmessers schaltet sich das Gerät ein und die rote Zielmarke wird sichtbar. Ein zweiter Druck löst die Messung aus.

In der Displayanzeige erscheint die Entfernung, die sich wahlweise auf Yards oder Meter einstellen lässt. Über den seitlichen



FOTO: ANDREAS JORDT



FOTO: ANDREAS JORDT



FOTO: ANDREAS JORDT



FOTO: ANDREAS JORDT

Mode-Knopf erfolgen die Einstellungen. Im Revier wird nur noch der oben liegende Knopf benötigt. Im Display wird auch der Batteriestatus angezeigt. Durch die Bluetooth-Verbindung hat das Gerät einen entsprechenden Stromverbrauch.

Wird jetzt eine Entfernungsmessung durchgeführt, übermittelt das Gerät die errechneten Daten unverzüglich ans Zielfernrohr. Der korrigierte Haltepunkt (roter Zielpunkt) wandert auf dem Absehen und berücksichtigt dabei Schussentfernung, atmosphärische Einflüsse, Schusswinkel und die Ballistik aller gängigen Kaliber und La-

borierungen auf Knopfdruck, so dass man Fleck halten muss. Die Schnelligkeit des Scan-Modus ist enorm. Vom Scanvorgang bis zur Verstellung des Absehens dauert es gerade mal ein paar Millisekunden. Der Ballistikrechner erfasst den Neigungswinkel, die Distanz und gibt die korrekte ballistische Entfernung an das Zielfernrohr.

Die Anzeigehelligkeit des Displays passt sich den Lichtbedingungen an. Laut Hersteller können bei optimalen Bedingungen Distanzen bis 1800 Meter gemessen werden. Ich habe im Revier Entfernungen bis zu 1000 Meter messen können. Das liegt aber daran, dass ich den Entfernungsmesser nicht so ruhig in der Hand halten kann, um in der Entfernung die Objekte genau detektieren zu können.

Der Laser-Entfernungsmesser ist mit einem Magnesiumgehäuse ummantelt, ist wasserdicht und hat circa die Größe einer Zigarettenschachtel mit einem Gewicht von 220 Gramm. Die Augenmuschel kann für Brillenträger eingedreht werden.

Das Glas

Das kompakte Mittelklasse-Zielfernrohr Sierra 4,5-14*44 misst 32 Zentimeter und ist 681 Gramm leicht. Bei guten Lichtverhältnissen bis in die Dämmerung hinein macht der 44 Millimeter Objektivdurchmesser ein gutes Bild. Das Bild ist scharf und kontrastreich, wobei die Randschärfe bei hoher Vergrößerung nachlässt.

Das BDX-R1 Absehen liegt in der zweiten Bildebene. Der Leuchtabsehenregler befindet sich links zusammen mit der Parallax-Verstellung. Der Leuchtpunkt lässt sich in zehn Stufen dimmen. Leider ist der Leuchtpunkt auch bei geringster Stärke sehr hell. Dies stört bei der Tagesjagd aber

nicht. Im Glas befindet sich eine digitale Wasserwaage, dies wird an der linken und rechten Seite im Glas angezeigt.

Fazit

SIG Sauer's BDX-System ist ein preiswertes Zielloptik-Entfernungsmessersystem. Leicht erklärende Grundeinstellungen und mit einem Knopfdruck das Absehen der Entfernung anpassen. Eine Zielloptik für die Berg- und Auslandsjagd.

JAGDTEAM NORDSCHLESWIG
ANDREAS JORDT

PRODUKTDATEN

Sig Sauer Zielfernrohr SIERRA3 BDX

- **Farbe:** mattschwarz
- **Vergrößerung:** 4,5-14 fach
- **Absehen:** BDX-R1 Digital
- **1 Klick:** .25 MOA
- **Austrittspupille:** 6,9-3,1 mm
- **Lineares Sehfeld:** 6,6-2,2 m (@100m)
- **Beleuchtungseinst.:** 10
- **Objektiv ø:** 44 mm
- **Mittelrohr ø:** 30 mm
- **Gesamtlänge:** 320 mm
- **Gewicht:** 681 g
- **Preis:** 819,- €

KILO1800 BDX Laser Rangefinder

- **Laserklasse:** 1M
- **Vergrößerung:** 6x
- **Objektiv ø:** 22 mm
- **Augenabstand:** 3,6 mm
- **Reaktionszeit:** 0,25 Sek.
- **Laser Abweichung:** 1.3 MRAD
- **Reichweite:** bis zu 1800 m
- **Gewicht:** 221 g
- **Maße:** 104 x 33 x 76 mm
- **Preis:** 579,- €

TRESOR
SEIT 1897
BAUMANN

Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm

SEIT 1897

**Waffen-,
Wert- und
Feuerschutz**

Nachrüstungen
auf Elektronik-
schloss möglich



**Umfassender
Service -
auch für
Fremdfabrikate**

**Große Ausstellung mit
Neu- und Gebrauchmodellen**

Tel 04322-5838 · Fax - 1545
www.tresor-baumann.de



Aus den Kreisjägerschaften

PINNEBERG



Was tun bei Begegnung mit einem Wolf?

KJS gibt Hinweise zum Verhalten gegenüber dem Raubtier

Weil Wölfe sich in Deutschland immer stärker ausbreiten, kommt es im vergleichsweise dicht besiedelten Land immer häufiger zum Aufeinandertreffen mit Menschen. Für Wölfe endet das im Straßenverkehr oft tödlich, so wurden im vergangenen Jahr fast 100 Wölfe überfahren. Aber auch für Menschen können Wolfsbegegnungen gefährlich sein, denn es handelt sich schließlich um Raubtiere. Hans-Albrecht Hewicker, Ehrenvorsitzender der Kreisjägerschaft Pinneberg, ist einer von 70 ehrenamtlichen Wolfsbetreuern im Land. Er gibt Hinweise zum Verhalten bei einer Begegnung, denn: „Einzelne, wandernde Wölfe können jederzeit überall in Schleswig-Holstein auftauchen. Aber jetzt beginnt die Jahreszeit, in der die im vorigen Jahr geborenen Jungwölfe sich von den Eltern trennen und auf langen Wanderungen ein eigenes Territorium suchen.“

Als Erstes gilt bei Sichtkontakt: Ruhe bewahren! Panische Bewegungen sollte man vermeiden, sich dem Tier nicht nähern, aber auch keinesfalls flüchten oder sich verstecken, sondern fest auftreten, sich durch lautes Sprechen als Mensch zu erkennen geben. Dass man nicht versuchen sollte, sie anzulocken oder gar füttern zu wollen, ist selbstverständlich. Hunde müssen unbedingt angeleint bleiben, da der Wolf in ihnen Konkurrenten sehen und sie angreifen könnte. Umgekehrt kann aber auch der Hund aus Neugier oder Spieltrieb sich dem Wolf nähern wollen und sich damit in Gefahr begeben.

„Genaue Beobachtung der Situation kann helfen, die Absicht des Tieres zu erkennen und ihm dann dafür den Weg freizugeben. Durch Erheben der Arme über den Kopf und langsames Fuchteln mit den Armen kann man sich selbst optisch deutlich vergrößern und dadurch Respekt einflößen, ohne zu bedrohen“, sagt Hans-Albrecht Hewicker. Besonders junge Wölfe flüchten nicht immer sofort, sie sind zwar scheu, doch zunächst eher neugierig.

Sollte sich ein Wolf aber trotzdem nähern, darf man keinesfalls in Panik verfallen und einem Fluchtreflex nachgeben. Denn dann könnte man als Beute betrachtet werden – das Raubtier mit seinen Reißzähnen ist lebensgefährlich. In solchen Situationen sollte man Lärm machen, in die Hände klatschen, laut rufen und das Tier mit Gegenständen bewerfen zum Beispiel Äste oder Steine, während man sich langsam zurückzieht und den Blickkontakt zum Wolf hält.

Wer gute Nerven hat, sollte den Wolf fotografieren und sich Details wie Färbung und Körperbau merken. Nach einer solchen Begegnung sollte in jedem Fall möglichst bald die Wolfshotline des Landes Schleswig-Holstein informiert werden (0174/6330335).

JÖRG FRENZEL

UNTEN | Hans-Albrecht Hewicker ist ausgewiesener Wolfsexperte und einer von 70 Wolfsbetreuern im Land.



RENSBURG WEST



Ein dreifaches Horrido auf unseren Ulli Michalke!

Hans-Ulrich Michalke, aktiver Jäger, Rüdemann und Pächter zweier Reviere, gibt nach 16 Jahren Amtszeit den Stab des Hegeringleiters an Johann Holm weiter. Da der Vorstand der KJS RD-West davon erfuhr und die gesamte Jägerschaft den Schaffer nicht pandemiebedingt gehen lassen möchte, habe ich ihn in seiner estnisch eingerichteten Jagdhütte interviewt.

KJS RD-WEST: Lieber Ulli, erzähl: Wie kamst Du denn damals zu diesem wichtigen Posten? Der Hegering Aukrug ist ja mit über 15.000 Hektar einer der größten und mitgliederstärksten in der KJS.

Hans-Ulrich Michalke: Ich war damals schon Hundeobmann im Hegering Aukrug und unser Hegeringleiter Claus Blunk nahm mich 2002 zur Seite und fragte mich kurzer Hand. So leichtfertig wollte ich nicht antworten und bat um ein Jahr Bedenkzeit. Natürlich besprach ich alles mit meiner Familie und nahm die Wahl an. Nun sind 16 Jahre vergangen und wir haben sehr viel erlebt.

UNTEN | Hans-Ulrich Michalke



KJS RD-WEST: Hattest Du Dir damals bestimmte Ziele gesetzt und konntest sie rückblickend erreichen?

Hans-Ulrich Michalke: Eindeutig ja und mehr! Mir war die Hundearbeit immer sehr wichtig! Zu unserer besten Zeit hatten wir 16 sehr talentierte Gespanne! Besonders wichtig war mir auch alles auf einen technischen und digitalen neuen Stand zu bringen. Ich wollte alles modernisieren und das ist auch gut gelungen! So gab und gibt es auf der Hegeringversammlung nun eine PowerPoint Präsentation, wir haben jährlich eine (auch digitale) Hegeringzeitung und eine neue Internetpräsenz. Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Öffentlichkeitsarbeit und hegeringinterne Aktionen. Da haben wir die Boxberg-Rallye mit vier Grundschulen, den Infostand auf dem Spargelfest, ein jährliches Treffen der Reviere, unsere 14-tägige Raubwildwoche, um nur ein Paar zu nennen.

KJS RD-WEST: Was ist Dein Geheimnis? Ihr seid bezüglich Eurer Aktionen über unsere Grenzen hinaus bekannt – auch jagdlich könnt Ihr einiges vorweisen. Wie hast Du es geschafft die Järgergemeinschaft so zusammen zu halten?

Hans-Ulrich Michalke: Mein Geheimnis?! Alle Beteiligten einbinden und Aufgaben geben! So kann jeder einen wichtigen Teil beisteuern. Richtig delegieren ist das Wichtigste!

KJS RD-WEST: Wir wissen, dass Du in Johann seit zwei Jahren einen guten Stellvertreter hast, der eingearbeitet ist. Was wünschst Du deinem Nachfolger?“

Hans-Ulrich Michalke: Ganz viel Erfolg, ein ruhiges Händchen und dass es dem Hegering weiter so gut geht“.

Die Aukruger Jägerschaft und die Kreisjägerschaft Rendsburg West sind stolz auf einen solchen aktiven Hegering. Die unzähligen Projekte sind in aller Munde und dabei kommt die weidmännische Tradition nicht zu kurz. So schafft es der Hegering auch zu öffentlichem Ansehen. Ohne Ulli hätten wir das alles nicht geschafft! Vielen herzlichen Dank! Wir wünschen Dir und Deiner Bärbel alles Gute! Bleib uns bitte mit deiner frischen und wortgewandten Art noch lange erhalten! Weidmannsheil!

**DER VORSTAND DER KREISJÄGERSCHAFT
RENSBURG-WEST**



Ihre Mission ist es, Rehkitze vor dem Mähtod zu bewahren.

Martina Schümann und Stefan Schulz aus Henstedt-Ulzburg im Kreis Segeberg wollen mit Drohne und Wärmebildkamera vor dem Mähren der Wiese den Rehnachwuchs aufspüren und in Sicherheit bringen. Jetzt werden Helfer und Sponsoren gesucht. In den vergangenen Jahren hat sich die Suche der Kitze per Drohne und Wärmebildkamera bewährt. In Henstedt-Ulzburg hat sich vor kurzem der Verein Wildtierrettung Henstedt-Ulzburg gegründet. Martina Schümann und Stefan Schulz sind die treibenden Kräfte hinter dem Verein, der derzeit elf Mitglieder hat.

Vor vier Jahren hat Martina Schümann ihren Jagdschein gemacht und dabei gehört, dass in Mecklenburg-Vorpommern Kitze nur noch per Drohne gesucht werden, alleine

UNTEN | Martina Schümann und Stefan Schulz aus Henstedt-Ulzburg im Kreis Segeberg



FOTO: PRIVAT

Der DJV-Shop Vorteil:
Nur für LJV-Mitglieder.

Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel.
djv-shop.de

130,- €/St. ab bei VE=4 St.
113,- €/St. ab bei VE=5 St.
310,- €/St. ab
466,- €/St. ab

· Hochsitzelemente · Erdankerschrauben ·
· Unterbauhöhe bis 6m ·
· 8 verschiedene Kanzelmodelle ·

Wir liefern und montieren zu günstigen Festpreisen!

www.hochsitzshop24.de
Tel. (0)3571 – 60 54 15
kirchberg@holzundraum.de

holz & raum

N. THOMSEN TARP

Jetzt bei uns erhältlich!

Yunec Hexacopter H520E
Drohne & Wärmebildkamera zur Wildtier-Rettung

Wir bieten:

- Ausführliche Beratung und Vorführung vor Ort
- Schulung und Hilfestellung am Gerät und im Programm
- Service und Reparatur

04638 8944-0 info@thomsen-tarp.de
www.thomsen-tarp.de



LINKS | Drohne
Neuengörs

FOTO: NICOLE SCHOLMANN

schon, weil die Flächen dort zu groß seien, um sie mal eben so abzusuchen. „Das ist ja genial“, sagte die Henstedt-Ulzbürgerin sich und machte sich schlau. Den erforderlichen Flugschein erwarb sie und wollte eigentlich bereits im vergangenen Jahr durchstarten. Aber wegen Corona und persönlichen Umständen wurde das Projekt verschoben auf dieses Jahr. Im Oktober informierte Martina Schümann die Landwirte und Jäger im Ortsteil Götzberg über ihre Pläne. Mit Stefan Schulz fand sie einen Mitstreiter, der bereits vorher die Berechtigung zum Fliegen einer Drohne besaß.

Vor kurzem gründete sich der Verein Wildtierrettung Henstedt-Ulzburg. Nun können Schümann und ihre Mitstreiter Spendenbescheinigungen ausstellen. Bislang haben sie für die Ausrüstung um die 13.000 Euro aus eigener Tasche investiert. Der Vereinsvorstand hofft nun auf Sponsoren. Sobald absehbar ist, dass Grünlandflächen gemäht werden sollen, können Landwirte und Jäger den Verein informieren. Am Tag des Mähens kommt das Team morgens um 4.00 Uhr zu den Wiesen und fliegt sie ab. Dank der niedrigen Temperaturen am Morgen sei jedes Kitz sichtbar auf der Kamera. Gegen 10.00 Uhr ist damit Schluss, denn die Außentemperatur werde zu hoch. Sind Kitze auf der Kamera erkennbar, werden so genannte Läufer - von denen auch noch ei-

nige gesucht werden - per Funkgerät exakt zu dem Fundort geschickt. Sie nehmen die Kitze und verfrachten sie in Transportkisten. Nach dem Mähen, das gleich erfolgen sollte, wird der Rehnachwuchs wieder freigelassen.

Für ihre Wildtierrettung verlangen die Ehrenamtlichen eine Spende von den Landwirten. Jeder könne geben, was es ihm wert sei. Erreichbar sind die Kitzretter unter Telefon 0151/51540150 oder wildtierrettung.hu@web.de .

NICOLE SCHOLMANN

Förderverein Hegering V Neuengörs

Die Mitglieder des neu gegründeten Fördervereins Hegering V Neuengörs (Kreis Segeberg) freuen sich, dass sie nun effektiver Rehkitze und andere Jungtiere vor dem Mähtod retten können. Aus den Kreisen der Jägerschaft hat sich der Förderverein Hegering V gegründet. Vornehmliches Ziel ist die Jungtiersuche auf Wiesen, die gemäht werden sollen. Dafür wurden extra eine Drohne samt Wärmebildkamera angeschafft. Hans-Ulrich Weber, Leiter des Hegering V Neuengörs, berichtet, dass vor gut einem Jahr innerhalb der Jägerschaft die Idee aufgekommen war, gemeinschaftlich eine Drohne anzuschaffen. „Im Laufe der Zeit wurde das konkreter“, beschreibt

der Jäger. Abgeschreckt hatten ihn und seine Jagdfreunde aus dem Hegering die Kosten für die Anschaffung. „Man hat uns gesagt, dass die Ausrüstung um die 15.000 Euro kostet.“ Da bekamen die Jäger "Kopf- und Bauchschmerzen", verrät Weber. Aus eigener Tasche konnte der Betrag nicht aufgebracht werden. So gingen die Initiatoren auf Sponsorensuche. Und fanden in Landwirt und Unternehmer Andreas Frahm sowie Jan Eike Schuldt von der GBR Landwind Neuengörs-Weede gleich Spender. Letztlich kostete das Equipment gut die Hälfte der vorhergesagten Summe. Weitere Geldgeber sind willkommen, betonen die Jäger.

Auf der Gründungsversammlung des neuen Vereins wurde die Satzung beschlossen und der Vorstand gewählt. Vorsitzender ist Michael Schlätel. Sein Vertreter und Drohnenbeauftragter ist Stefan Böttger. Das Amt des Kassenswartes und Schriftführers hat Fried David übernommen. Der Förderverein hat zurzeit zehn Mitglieder. Vier Personen wurde ausgebildet, sie dürfen die Drohne fliegen. Der Verein hat sich bewusst nicht nur der Kitzsuche verschrieben, sondern will auch Biotopmaßnahmen unterstützen. „Wir wollten uns einfach breiter aufstellen“, berichtet Hans-Ulrich Weber. Die Schritte zu Anerkennung der Gemeinnützigkeit laufen zurzeit.

NICOLE SCHOLMANN

DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Paula & Tim

„Tim, komm runter!
Ich brauche deine Hilfe!“



Tim legt sein Buch neben sich, nachdem er den letzten Absatz auf der Seite noch zu Ende gelesen hat. Langsam schwingt er sich aus seinem gemütlichen Sitzsack. „Hey Tim, bist du da oben eingeschlafen?“, ruft Paula zappelig hinauf. Nun stapft Tim die schmale Treppe hinunter und sieht Paula verstört an. „Was schreist Du hier rum? Ist was passiert?“ Paula nimmt ihre Zeitschrift und hält sie Tim vor die Nase. „Guck doch mal, Salat mit Tomaten, Couscous und Giersch. Dieses aromatische Wildkraut würzt jeden Salat“, liest sie vor. „Ja und?“, brummelt Tim genervt. „Was ist Giersch?“, fragt Paula und ignoriert Tims gequältes Gesicht.

Couscoussalat
mit Tomaten
und Giersch

1. Wasser aufkochen und den Couscous damit übergießen. Couscous etwa 10 Minuten quellen lassen.
2. Tomaten waschen und würfeln.
3. Giersch waschen und hacken.
4. Alle Zutaten vermischen.

Tim nimmt sein Handy und gibt Giersch ein. Er liest vor: „Gewöhnlicher Giersch ist eine Pflanzenart aus der Gattung Aegopodium in der Familie der Doldenblüter. Sie ist die einzige in Europa vorkommende Aegopodium-Art.“ „Okay“, nickt Paula, „Tim, den brauche ich, diesen Giersch.“ „Ja morgen können wir diesen Giersch fangen gehen“, amüsiert sich Tim und möchte den Rückzug in sein Zimmer antreten. Doch daraus wird nichts. Seine Schwester ist unermüdlich. Das weiß auch Tim und er gibt nach.

Schon geht es los. Wo der Giersch wächst, weiß Tim noch genau vom letzten Ausflug. Damals waren die frischen grünen Blätter noch ganz zaghaft aus der Erde gekommen. Jetzt ist die ganze Wiese voll. Auch unsere Wildschweinfreundin Emma gönnt sich gern mal ein Blättchen von der würzigen frischen Pflanze. Doch heute soll sie mit ihren kleinen Frischlingsgeschwistern zum Schwimmen an den See. Einfach nur ein bisschen gemütlich im Matsch liegen, wäre eindeutig angenehmer, als auf diese Quälgeister aufzupassen. Bei der ganzen Arbeit hat Emma nur Augen und Ohren für ihre Geschwister. „So ein Stress“, denkt sie sich und bemerkt Paula, Tim und Flip heute gar nicht. Dabei pflücken die Kinder kichernd die Blätter und verschwinden fast mäuschenstill aus dem Wald, sodass Emma sie dieses Mal nicht bemerkt hat! Sie gehen gleich zurück, denn Paula möchte ja unbedingt noch den Salat zubereiten und „das geht am besten mit den frisch gepflückten Blättern“, erklärt sie Tim.

Zu Hause angekommen, macht Paula sich sofort ans Werk. Ganz genau liest sie die Anweisungen im Rezept, kocht Couscous, schneidet Tomaten, wäscht den gesammelten Giersch ab und schneidet ihn klein. Das Endergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Das muss nun auch Tim zugeben: „Paula, ich muss sagen, das schmeckt gar nicht schlecht“, stammelt er, während er sich immer mehr auf die Gabel schaufelt.



Salaträtsel

Paula hat ein Salatrezept gefunden. Welche Zutat haben Tim und Paula dafür in der Natur gesucht? Wisst Ihr die Antwort? Dann her damit, Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift bis zum 1. Juli 2021 an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljbv-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Juliheft. Zu gewinnen gibt es diesmal ein Naturquiz von Was ist Was.



Gewinner aus dem Maiheft ist Luis (6) aus Lübeck.



Hundeprüfungen im Überblick

Prüfung	Datum/Uhrzeit	Ort	Nennung bis	Nenngeld
Verband für Deutscher Jagdterrier Club Schleswig-Holstein e.V.				
ZP I & II	12.9.21., 7:30 Uhr	Altenkrempe	29.9.2021	ZP I-25€, ZP II-35€, ZP I&II-50€
GP	11. u. 12.9.21, 7:30 Uhr	Altenkrempe	29.9.2021	100 €
Landeszuchtschau	12.9.21, ab 12 Uhr	Altenkrempe	29.9.2021	20 €
BP III	19.9.21, 8 Uhr	Altenkrempe	4.9.2021	60 €
BP IV	19.9.21, 8 Uhr	Altenkrempe	4.9.2021	50 €
Gehorsam	19.9.21, 8 Uhr	Altenkrempe	4.9.2021	30 €
<i>Weitere Informationen bei Michael Dose Handy: 0151 - 1813 41 71</i>				
Deutsch-Langhaar Gruppe Schleswig-Holstein e.V.				
Herbstzuchtprüfung (HZP)/BP 1	11.9.2021	Herzhorn	21.8.2021	90 € HZP + 30 € BP
Herbstzuchtprüfung (HZP)/BP 1	18.9.2021	Neukirchen	28.8.2021	90 € HZP + 30 € BP
Verbandsgebrauchsprüfung (VGP)	23./24.10.2021	Ort folgt	2.10.2021	130 € TF/150 € ÜF
Herbstzuchtprüfung (HZP)/BP 1/BP 2/BP 3	7.11.2021	Neukirchen	17.10.2021	90 € HZP + 30 € BP
Weitere Termine				
Jahreshauptversammlung	20.6.2021	Mönkeberg		
Deutsch-Langhaar Familientag	20.6.2021	Mönkeberg		
Wasserübungstag	21.8.2021	Hohenlockstedt		
Zuchtschau	28.8.2021	Wiemersdorf		10 €

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich amtlicher Vorgaben statt. Die Hygienevorschriften sind zu beachten. Änderungen und weitere Informationen unter www.deutschlanghaar.de

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bitte senden Sie Zuschriften für Chiffre-Anzeigen unter Angabe der Chiffre-Nummer an den Rathmann-Verlag, Caya Andresen, Braunstr. 20, 24145 Kiel oder andresen@rathmann-verlag.de. Wir leiten diese Zuschriften an den jeweiligen Inserenten weiter. Vielen Dank!



**Hundeschule
Spurlaut**

**Jagdhundeschule
& Hundeinternat**

www.hundeschule-spurlaut.de

DIES UND DAS

Frettchen-Welpen m/w geb.
08.05.21, ab mitte Juli zu verkaufen. Reservierung erforderlich! Tel.:04604-988969.

Kaufe jagdl. Nachlass. Waffen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.:04664-1002.

Jäger u. Pferdefreund(55J), sucht Partner/ Freund. Sehr gerne ein älteres Semester bis 75 Jahre. Chiffre:1566.

Ankauf von Abwurfstangen vom Rot- u. Damwild zu TOP Preisen sowie ganze Trophäen Sammlungen.Tel.:0176-38192937.

Kaufe Abwurfstangen vom Rot- und Damwild, Tel.:0170-7985870.

**PRÄPARATOR
und Gerberarbeiten**

RONALD HAMMES
Dorfstraße 1 · 24354 Bohnert
Tel.: 0172-4527012

Tierpraeparation-hammes.de



Jagdtrophäenpflege
Heimische und afrikanische Trophäen
Abkochen, bleichen, aufsetzen
Gravieren
von Medaillen, Plaketten, etc.
K.-H. Grähert, 24321 Sajendorf, Tel.: 0151/50572249
www.beltons-rauhhaarteckel.de



Modernste Nachtsicht
100 % professionell 100 % fair
100 % diskret
100 % legal
www.CML-Jagd.de
Tel. 05722-9619070



Landesjagdverband
Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6
24220 Flintbek
Tel.: (04347) 90 87 - 0

Der Shop für Jäger und Naturfreunde!



www.ljv-shop.de

**Jagdschein in Gefahr?
Pachtvertrag gekündigt?**

Verstoß gegen das WaffG? usw.
Dr. Boris Lau, Fachanwalt
für Agrarrecht, hilft!

04509/712450 o. www.RAe-Lau.de

KNOBLOCH-JAGD

**MOBILE
Hochsitze**

Ellenbogenauflage
Zielstöcke
Bergehilfen
Gewehrhalter
Tel. 089-7141252

Wildmarken
Bergstock
**MADE IN
Germany**

www.knobloch-jagd.de



Service
GmbH



PKW-Rabatte
für LJV-Mitglieder

djv-rabatt.de




**Jagd vorbei, Halali
Was bleibt von mir?**

Infomappe zum Thema Erbschaften
kostenlos anfordern unter:
(030) 2 09 13 94-45
erbschaft@jagdverband.de



Impressum
JÄGER in Schleswig-Holstein

Herausgeber:
Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
Tel: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: redaktion@ljv-sh.de und
jaeger-in-sh@ljv-sh.de
Web: www.ljv-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im
RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20,
24145 Kiel, Tel: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288
info@rathmann-verlag.de,
www.rathmann-verlag.de
ISSN:1861-6747

Redaktion:
Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.),
Marcus Börner, Theresia Strzyzewski
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: jaeger-in-sh@ljv-sh.de
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

Redaktionschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenberatung und -verkauf:
Caya Marie Andresen, Tel: 0431-8881221,
Fax: 0431- 8881288,
andresen@rathmann-verlag.de

Anzeigenschluss: 15. des Vormonats
Anzeige: Anzeigenpreisliste Nr. 7,
gültig ab 01.01.2020

Abonnenenverwaltung:
weissUnternehmensmanagement,
Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz,
Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972,
abo@jaeger.sh

Layout: Frank Diener, Tel: 0431-8881238,
diener@rathmann-verlag.de

Druck:
FrankDruck GmbH & Co.KG,
– ein Unternehmen der Eversfrank Gruppe –
Industriestr.20, 24211 Preetz,
Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles
Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Hol-
stein e.V. und erscheint am 2. Mittwoch der Monate
Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September,
Oktober, November und Dezember.

Bezugspreis Inland:
Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren
und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95.
Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren
€ 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen
vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere
Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsver-
pflichtung oder Rückzahlung des Bezugs geldes.
Mitglieder des Landesjagdverbandes
Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin
im Rahmen ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im
Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeits-
friedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Ent-
schädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge
geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht
unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder
Verlages. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kür-
zen und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von klei-
neren Beiträgen wird der Verzicht des Verfassers auf
seine Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht
ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht. Für
eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos
wird keine Haftung übernommen und keine Rücksen-
degarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schrift-
liche Einwilligung des Verlages strafbar.

Seпа Lastschriftverfahren:
Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger
ID: DE15ZZZ00000673170 und Mandatsreferenz,
die Ihrer Abonnenennummer entspricht, ge-
kennzeichnet. Die SEPA-Lastschriften werden im
Abrechnungsmonat des Abonnements stets am 25.
des laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem
Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an,
die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschrif-
ten einzulösen.

**DENN WAS DU
SCHWARZ
AUF WEISS BESITZT...**

Ob Farbe oder Schwarz-Weiß,
gerahmt oder im Fließtext, rechts
unten oder links oben platziert,
Hoch- oder Querformat? Rufen
Sie die JÄGER-Anzeigen-Hotline
unter **0431-8881221** an, wir
beraten Sie gern!





J.P. SAUER & SOHN
ESTABLISHED 1751

270
JAHRE

www.sauer.de

Abgabe von Waffen nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. BGR | MARKETING & COMMUNICATIONS © 2021



SAUER & SOHN.
BLEIBT IN DER FAMILIE.



Sauer 404 Elegance

GEWEHRE FÜR GENERATIONEN

www.sauer.de

LIEMKE

FÜHREND IN DER BILDQUALITÄT

Der neue KEILER-25 LRF ^{Pro} überzeugt durch seinen neuen 12µm VOx-Ceramic Detektor und dem integrierten Laserentfernungsmesser.

Mit einem Gewicht von nur 320g und einem überaus kompakten Design, setzt dieses handgeführte Wärmebildgerät neue Maßstäbe.

Das manuell fokussierbare Objektiv, mit einem Durchmesser von 25mm, bietet in Kombination mit dem VOx-Ceramic Detektor mit 12µm Pixel Pitch ein Sehfeld von 18m auf 100m und eine Detektionsreichweite von bis zu 1.250m.



KEILER-25 LRF ^{Pro}

- VOx-Ceramic Detektor mit 12µm Pitch und 640x512 Pixel Auflösung
- LCOS HD Display mit 1.280x960 Pixel
- integrierter Laserentfernungsmesser mit einer Reichweite von 600m
- 16 GB interner Speicher

www.liemke.com

INNOVATION. QUALITÄT. SERVICE.
by LIEMKE 



LIEMKE
THERMAL OPTICS 